

Hard 06/26

Gemeindezeitung



Rechnungsabschluss 2025 beschlossen

Mehr Platz für das Rote Kreuz

Bühne frei für die Kammgarn „Summer Sessions“!



Jetzt Termin vereinbaren!

Willkommen in der Filiale Hard.

Jovo Zoric und sein Team
freuen sich auf Sie.

„Der Rechnungsabschluss fiel erfreulich aus.“

Liebe Harderinnen und Harder,

der Rechnungsabschluss 2025 fiel erfreulich aus: Das Ergebnis liegt um mehr als eine Million Euro besser, als ursprünglich veranschlagt – ein Beweis für eine vorausschauende Planung und konsequente Haushaltsdisziplin in unserer Gemeinde. (Seite 4)

Seit 1. Mai gelten neue Bewirtschaftungszeiten auf unseren öffentlichen Parkplätzen. Harderinnen und Harder profitieren dabei weiterhin von Gratisparkzeiten für ihre täglichen Erledigungen. (Seite 8)

Der Verbund der Erneuerbaren Energie-Gemeinschaften rund um die Region Hofsteig wächst: Hard ist inzwischen vollständig eingebunden, und im Juni laden wir zu zwei Infoabenden ins Rathaus ein. (Seite 7)

Beim Bauhof wird Integration gelebt: Madullah unterstützt das Team künftig bei Instandhaltungsarbeiten im Rathaus – ein schönes Beispiel für Begegnung und gegenseitigen Respekt. (Seite 11)

Gleich zwei Neueröffnungen bereichern unsere Gemeinde: Vorarlbergs erstes Longevity Personal Center hat in der Poststraße eröffnet, und das Seerestaurant startete mit einem neuen Pächter in die Saison. (Seiten 23)



Martin Staudinger

Ihr Bürgermeister
Dr. Martin H. Staudinger

Aus dem Inhalt

- 04 Rechnungsabschluss 2025: Marktgemeinde Hard setzt auf eine stabile Finanzpolitik
- 06 Für Sie im Einsatz: Emanuel Sutter
- 07 Erneuerbare Energie-Gemeinschaften: Lokal erzeugten Sonnenstrom direkt in der Region nutzen
- 08 Parken in Hard: Neue Bewirtschaftungszeiten
- 10 Neue Litfaßsäulen sehr gefragt
- 11 Gelebte Integration in Hard
- 12 Bericht aus der Gemeindevertretung
- 15 Mehr Platz für das Rote Kreuz
- 16 Mit Leih-E-Scootern flexibel in der Region unterwegs
- 18 Sichere Bregenzerach: Aktueller Stand beim Entwicklungskonzept
- 19 „Schaffar-Tag“ an der Schule am See
- 20 Waldwoche im Kindi Hölzele
- 22 „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Hard: Ein Tag im Zeichen von Feuer und Wasser
- 23 Für mehr gesunde Lebensjahre: Longevity Personal Center feierte Eröffnung
- 23 Neuer Pächter für das Seerestaurant
- 24 Erfolgreicher Start für das Handwerkerfrühstück der WIGE Hard
- 25 Berufe-Rallye: Spannende Einblicke in die Berufswelt
- 26 Laufen für den guten Zweck an der Schule am See
- 27 Gemeinsam unterwegs bei „Radeln ohne Alter“
- 28 Baumpflanzaktion am „Tag der Erde“
- 30 PVÖ-Kegler räumten ab
- 30 Boccia Club Hard mit erfolgreicher Bilanz
- 31 Stockerplätze für den Skiclub Hard
- 31 Intensives Frühjahr für die Kickboxer
- 32 Bühne frei für die Kammgarn „Summer Sessions 2026“!
- 34 Sommerkino am Bodenseeufer
- 36 Eine verbotene Liebesbeziehung vor mehr als hundert Jahren
- 38 Harder unterwegs
- 39 Termine und Service

Marktgemeinde Hard setzt auf eine stabile Finanzpolitik

In ihrer Sitzung am 29. April hat die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard den Rechnungsabschluss 2025 beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde Hard bestätigt eine verantwortungsbewusste und nachhaltig ausgerichtete Finanzpolitik. Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds konnte die Gemeinde ein deutlich besseres Ergebnis erzielen als ursprünglich veranschlagt. Das Nettoergebnis vor Rücklagen beträgt minus 807.082,85 Euro. Im Voranschlag war noch ein Defizit von 1,88 Mio. Euro vorgesehen. Damit fällt das Ergebnis um mehr als eine Million Euro besser aus, als erwartet. Dieses positive Resultat ist insbesondere auf eine vorausschauende Planung, konsequente Haushaltsdisziplin sowie einen sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde zurückzuführen.

Erfreuliche Einnahmensteigerung

Die Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beliefen sich im Rechnungsabschluss 2025 auf insgesamt 38,46 Mio. Euro und lagen damit um rund 600.000,- Euro über dem geplanten Voranschlag. Besonders erfreulich waren dabei die höheren Einnahmen aus den eigenen Abgaben, die um rund 376.000,- Euro über den Erwartungen lagen. Auch bei den Ertragsanteilen konnte ein Plus von knapp 190.000,- Euro verzeichnet werden.

Bürgermeister Martin Staudinger sieht das positive Ergebnis des Geschäftsjahres als gemeinsamen Erfolg aller Abteilungen der Gemeinde. „Durch die enge Zusammenarbeit, das abgestimmte Zusammenspiel und die gezielte Nutzung von Synergien konnten Ausgaben reduziert und gleichzeitig zusätzliche Einnahmen erzielt werden. Dieses Ergebnis zeigt, wie wichtig ein effizientes und gemeinschaftliches Arbeiten innerhalb der Gemeindeverwaltung ist.“



Der Rechnungsabschluss 2025 bestätigt eine verantwortungsbewusste und nachhaltig ausgerichtete Finanzpolitik.

Vermögen

Mit gezielten Investitionen in Infrastruktur und Zukunftsprojekte schafft die Marktgemeinde Hard die Grundlage für eine nachhaltige und lebenswerte Entwicklung der Gemeinde.

Der Vermögenshaushalt erhöhte sich um 692.776,73 Euro auf 160.754.149,54 Euro. Die liquiden Mittel erhöhten sich um 522.319,40 Euro auf 4.453.274,55 Euro.

Wichtige Investitionen in die Infrastruktur

Im Rechnungsjahr 2025 investierte die Marktgemeinde insgesamt 5,49 Mio. Euro in wichtige Infrastruktur- und Bauprojekte. Schwerpunkte waren Investitionen in den Straßenbau (rund 400.000,- Euro), in Rad- und Wanderwege (rund 600.000,- Euro), die Erweiterung des Rohrnetzes (rund 1,14

Mio. Euro) sowie den Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur (rund 1 Mio. Euro). Zudem flossen Mittel in den Umbau der Infostelle im Gemeindeamt (rund 160.000,- Euro), die Kleinkindbetreuung „Im Bommen“ (rund 1,6 Mio. Euro), den Neubau des Bauhofs (rund 300.000,- Euro) sowie weitere Maßnahmen zur Modernisierung gemeindeeigener Gebäude und Anlagen.

In einzelnen Bereichen fielen die Ausgaben geringer aus, als geplant, etwa bei Jobrädern, Fahrzeuganschaffungen und beim ÖBB-Bahnhofsvorplatz, wodurch sich budgetäre Einsparungen ergaben. Geringere Ausgaben als budgetiert ergaben sich bei den technischen Anlagen und Fahrzeugen, unter anderem aufgrund einer niedrigeren Nachfrage nach Jobrädern sowie günstigerer Anschaffungskosten für ein Fahrzeug des Wasserwerks. Auch

beim ÖBB-Bahnhofsvorplatz kam es zu geringeren Ausgaben, da eine noch ausstehende Rechnung voraussichtlich erst 2026 beglichen wird.

Die (langfristige) Verschuldung stieg planmäßig von rund 31,5 Mio. Euro auf rund 33,9 Mio. Euro. Dies insbesondere aufgrund der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von rund 4,5 Mio. Euro zur Finanzierung der Investitionen in die Infrastruktur sowie den Bau der Kleinkindbetreuung „Im Bommen“.

Ausblick

Die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass die Marktgemeinde Hard zunehmend mit schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konfrontiert ist. Obwohl der Rechnungsabschluss 2025 ein solides Ergebnis aufweist, belasten externe Entwicklungen die Erwartungen für die kommenden Jahre. Vor allem die anhaltende Wirtschaftsschwäche, stagnierende Einnahmen aus Ertragsanteilen sowie steigende Transferzahlungen an das Land schränken den finanziellen Handlungsspielraum

der Gemeinde zunehmend ein. Gleichzeitig werden kommunale Leistungen durch übergeordnete Stellen vielfach nicht ausreichend abgegolten.

Aktuell wird bereits an der Erstellung des Voranschlags für das Jahr 2027 gearbeitet. Im Fokus steht, wie auch

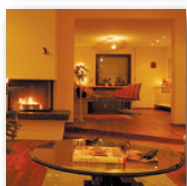
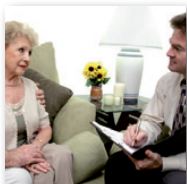
schon im Vorjahr, das Erreichen eines ausgeglichenen, wirtschaftlichen, bedarfsorientierten, sowohl seitens der Verwaltung, als auch der Politik vertretbaren, nachhaltigen Voranschlags.

Rechnungsabschluss 2025: Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- Nettoergebnis vor Rücklagen: -807.082,85 Euro
- Operative Erträge: 38.461.845,57 Euro
- Operativer Überschuss: 3.466.670,02 Euro
- Investitionen: 5,49 Mio. Euro
- Schuldenabbau: 8,78 Mio. Euro (ohne Umschuldung rund 2,13 Mio. Euro)
- Gesamtvermögen: 160,75 Mio. Euro



„Schenken/Vererben“!



- Realitäten
- Sachverständiger

Nicht die Größe eines Sachverständiger-Teams ist entscheidend, sondern die Effizienz in der Beratung. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger und schafft Vertrauen in allen Belangen.

Das „Schenken/Vererben“ verlangt Rechtssicherheit.

Unser Name steht für Seriosität und beste Beratung. Wer zu uns kommt, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgauer
Geschäftsführer

Dr. Allgauer Realitäten GmbH | Bundesstr. 32a | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 84 233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

Für Sie im Einsatz



Rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei der Marktgemeinde Hard um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Einer von ihnen ist Emanuel Sutter aus Langen bei Bregenz.



Emanuel Sutter

Bei der Gemeinde seit:

November 2022

Hauptaufgabe:

Stellvertretende Leitung der Abteilung
Gemeindepolizei & Parkraummanagement

Warum Hard?

Hard hat in meinem Leben schon immer eine wichtige Rolle gespielt, und es ist einfach toll, dort zu arbeiten, wo andere Urlaub machen.

Was mir wichtig ist:

Nach Dienstende sagen zu können, dass man mit seiner Tätigkeit etwas Positives für die Gemeinde bewirkt hat.

In der Freizeit?

Familie, Gärtnern und
Schlagzeugspielen

Ich bin für Sie da:

Emanuel Sutter

05574 697-133

gemeindepolizei@hard.at



Lokal erzeugten Sonnenstrom direkt in der Region nutzen

Der Verbund der Erneuerbaren Energie-Gemeinschaften rund um die Region Hofsteig entwickelt sich sehr erfreulich. Die Gemeinde Hard ist inzwischen vollständig eingebunden.

Der Verbund „Erneuerbare Energie-gemeinschaften“ (EEG) hat sich zum Ziel gesetzt, Sonnenstrom direkt in der Region zu erzeugen und ihn hier auch zu teilen. Das Interesse ist groß: Derzeit gibt es zwischen dem Bodensee und der Region Dornbirn bereits 13 Gemeinschaften, eine davon ist die Gemeinde Hard gemeinsam mit dem Ortsteil Lauterach-Unterfeld.

Auch zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe nehmen bereits teil und nutzen lokal erzeugten Sonnenstrom – darunter Gasthäuser, Arztpraxen, Apotheken, Dienstleister und weitere regionale Unternehmen.

Zahlreiche Vorteile

EEG-Mitglieder profitieren aber nicht nur von regionalem PV-Strom und günstigen Konditionen, sondern auch von einem starken Netzwerk und zusätzlichen Aktionen, etwa Gutscheinen für PV-Anlagenüberprüfungen, E-Checks und weiteren Serviceangeboten. Auch im Vergleich zu neuen Marktangeboten wie dem Duo-Tarif der



Die Gemeinde Hard setzt auf Sonnenstrom.

VKW bietet die EEG weiterhin attraktive Vorteile.

Für alle, die Interesse haben, regionalen Sonnenstrom zu verbrauchen oder einzuspeisen, veranstaltet die Gemeinde Hard im Juni zwei Infoabende (siehe Factbox). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Energie: 055 74 697-227, energie@hard.at

EEG-Infoabende

11. + 25.6., 17:30 Uhr
Rathaus (1. Stock,
Eingang Außentreppe)



LOKALER STROM. STARKE GEMEINSCHAFT. ECHTER VORTEIL.

Gemeinsam nutzen wir regionalen Sonnenstrom, sparen Kosten und stärken unsere Region.

Mitmachen lohnt sich!

- REGIONALER PV-STROM
- STARKES NETZWERK
- GÜNSTIGE TARIFE
- TOLLE MITGLIEDER-AKTIONEN

EEG-VERBUND HOFSTEIG BREGENZ

EEG VERBÜNDET. GEMEINSAM. NACHHALTIG. VERSORGT.
eeg-verbund.at

Parken in Hard: Neue Bewirtschaftungszeiten

Nach dem Beschluss durch die Gemeindevertretung gelten seit 1. Mai neue Bewirtschaftungszeiten auf den öffentlichen Parkplätzen in unserer Gemeinde. Für Harderinnen und Harder bleiben kostenfreie Parkzeiten weiterhin bestehen.

Wie die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 29. April beschlossen hat, profitieren Harderinnen und Harder auch nach der Anpassung der Bewirtschaftungszeiten im öffentlichen Parkraum von Gratisparkzeiten, um ihre täglichen Erledigungen bequem tätigen zu können.

Zonen und Gratisparkzeiten

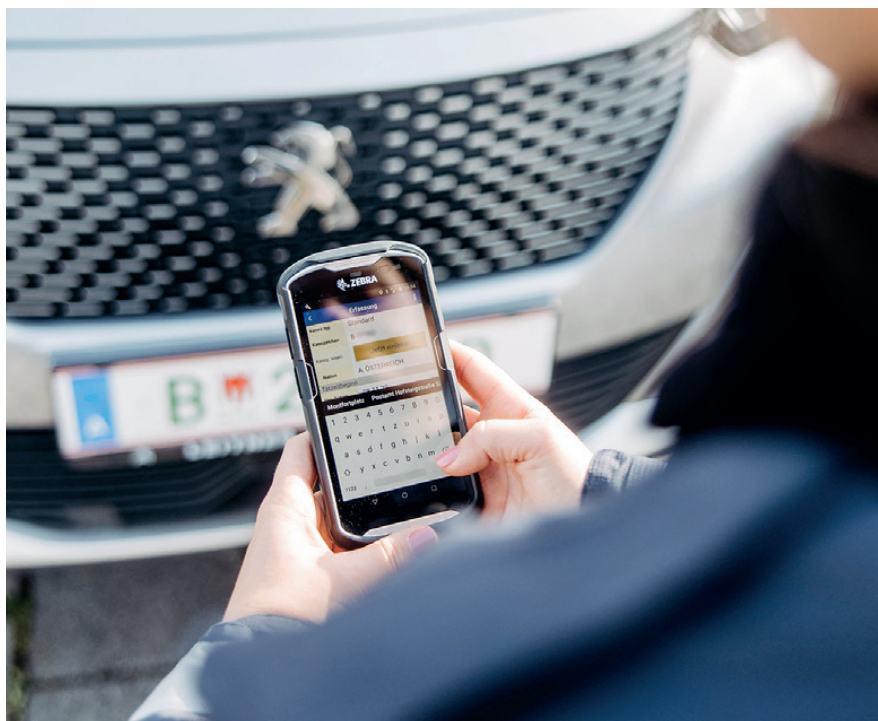
In Kurzparkzonen, z. B. erkennbar an den blau eingefassten Parkplätzen, ist es auch künftig möglich, sein Fahrzeug für 90 Minuten kostenfrei abzustellen. Dafür ist eine Parkuhr deutlich sichtbar zu hinterlegen oder eine der digitalen Nachweismöglichkeiten (easy park, parkster, ...) zu verwenden.

Auf den Parkplätzen am See, die vielfach touristisch genutzt werden, liegt die Gratisparkzeit seit Anfang Mai bei 30 Minuten. Zudem ist von 12 bis 13 Uhr kostenloses Parken möglich. Genügend Zeit, also, um Erledigungen zu tätigen oder für einen Gastrobesuch.

Bei allen anderen öffentlichen Parkplätzen sind die ersten 60 Minuten kostenfrei.

Indexbasierte Anpassung der Parktarife seit Jänner

Wie in anderen plan b-Gemeinden, gelten bereits seit Anfang des Jahres auch



Die Bewirtschaftungszeiten im öffentlichen Parkraum wurden angepasst.

in Hard in allen Zonen neue Tarife, die von der Gemeindevertretung mehrheitlich über fünf Parteien hinweg beschlossen wurden. Es handelte sich dabei um die erste indexbasierte Anpassung seit vier Jahren. Die neuen Tarife orientieren sich an den Kosten einer Einzelfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ebenso wurden die gestiegenen Erhaltungs-

kosten sowie Investitionen in moderne Parkflächen berücksichtigt. Hier die seit 5. Jänner geltenden Tarife im Überblick:

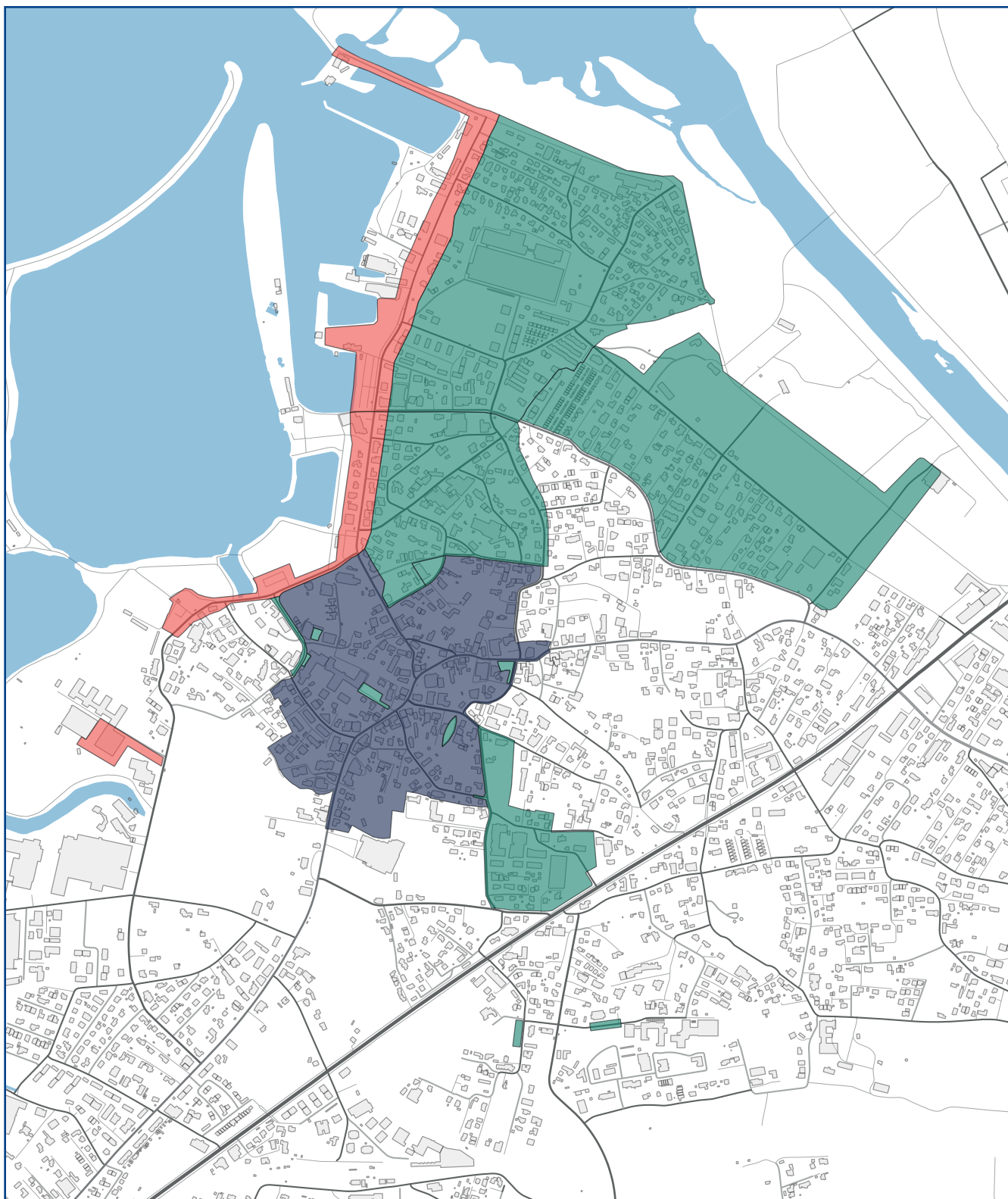
- EUR 0,0283 pro Minute
- EUR 1,70 pro Stunde
- EUR 9,90 12-Stunden-Pauschale (bewirtschaftete Zeit)
- EUR 0,30 Mindestparkabgabe


Das gilt seit 1. Mai

- in Kurzparkzonen ist es auch künftig möglich, sein Fahrzeug für 90 Minuten kostenfrei abzustellen.
- auf den Parkplätzen am See, die vielfach touristisch genutzt werden, liegt die Gratisparkzeit ab 1. Mai bei 30 Minuten. Zudem ist von 12 bis 13 Uhr kostenloses Parken möglich.
- bei allen anderen öffentlichen Parkplätzen sind die ersten 60 Minuten kostenfrei.




Parkzonen im Gemeindegebiet



 Parken im Ort: 60 Minuten gratis für die täglichen Erledigungen

 Kurzparkzone: auf 90 Minuten begrenzte Gesamt-Parkdauer

 Parken am See: gebührenpflichtig ab der 31. Minute; gratis: 12–13 Uhr

Neue Litfaßsäulen sehr gefragt

Die Möglichkeit, Veranstaltungen kostengünstig über unsere renovierten Litfaßsäulen zu bewerben, wird sehr gut angenommen.

Seit ein paar Monaten erstrahlen die Litfaßsäulen im Gemeindegebiet in neuem Glanz. Viele Veranstalter haben seither die attraktiven Konditionen genutzt, um auf Events, wie den Funken, aufmerksam zu machen. „Die Preise sind mehr als fair, die Plakate sind an viel besuchten Plätzen im Ort sichtbar und die Abwicklung war einfach und unkompliziert“, zeigt sich Feuerwehrkommandant Patrick Wiedl begeistert.

Nun wurden die Dächer der Werbeträger auch noch mit blühenden Kräutern, Sedum und kleinen Stauden begrünt – alles Pflanzen, die sich weitgehend selbst erhalten. Trotz der kleinen Fläche bieten die extensiv begrünter Dächer ökologische Vorteile: Sie fördern die Biodiversität, schaffen Lebensräume für Insekten wie Bienen, speichern Regenwasser und verbessern das Mikroklima. Und sie schützen die Dachflächen der Litfaßsäulen. AMANN die DachMarke, seit 40 Jahren in Hard ansässig, beriet beim Aufbau und stellte Drainageelemente sowie Pflanzen kostenlos zur Verfügung. Terre Suisse, seit heuer mit einem Erden-Depot im Grafenweg vertreten, sponserte das Dachsubstrat. Gemeinsam mit dem Bauhof Hard wurden so Mini-Öko-Oasen im Ortsgebiet geschaffen.

Modern und zeitgemäß

Im Zuge der Renovierung wurden die Litfaßsäulen umgerüstet und bieten nunmehr eine moderne und professionelle Möglichkeit, Veranstaltungen zeitgemäß anzukündigen. Statt Plakaten aus Papier werden wetterfeste PP-Hohlkammerplatten angebracht, die bestens für den Außeneinsatz geeignet sind und im Handumdrehen in vormontierte Schienen eingehängt werden.

AMANN
die DachMarke



Zum Abschluss der Renovierung wurden die Dächer der Litfaßsäulen begrünt.

Kostengünstige Werbung

Mit den Litfaßsäulen bietet die Gemeinde Hard insbesondere Vereinen und gemeinnützigen Organisationen eine kostengünstige Möglichkeit, Veranstaltungen zu bewerben. Eine Kampagne ist um schlanke 60 Euro netto pro Monat buchbar, zuzüglich Mehrwertsteuer für Auftraggeber, die über keine ATU-Nummer verfügen.



Im Preis enthalten sind Produktion, Plakatierung an allen neun Litfaßsäulen und Auftragsbearbeitung – durchgeführt von unserem Partner Plakato.

Kontakt
Abteilung Marketing
055 74 697-264
marketing@hard.at



Gelebte Integration in Hard

Asylwerber Madullah unterstützt das Bauhof-Team mit gemeinnützigen Tätigkeiten.

Bereits zahlreiche Gemeinden in Österreich bieten Menschen in der Grundversorgung die Möglichkeit, sich im Rahmen von gemeinnützigen Tätigkeiten in das Gemeindeleben einzubringen.

Auch in unserer Gemeinde hat nun ein Asylwerber eine gemeinnützige Tätigkeit aufgenommen: Madullah unterstützt das Team des Bauhofs künftig bei Instandhaltungsarbeiten im Rathaus.

Die Marktgemeinde Hard bedankt sich herzlich für die Unterstützung. Durch die Mitarbeit wird ein wertvoller Beitrag für die Gemeinde geleistet. Gleichzeitig fördern gemeinsame Tätigkeiten Begegnung, Austausch und interkulturelles Verständnis.



Madullah (M.) ist nun Teil des Instandhaltungs-Teams des Gemeindebauhofs.



Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

**Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.**

**Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.**



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Bericht aus der Gemeindevertretung

über die am 29. April 2026 unter dem Vorsitz von Bgm. Martin Staudinger im Rathaus Hard stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.



Berichte und Mitteilungen

1

Bgm. Martin Staudinger berichtet über Veränderungen innerhalb der Fraktion „Mir Harder Freireitliche“. Es gebe sowohl Zugänge, als auch Abgänge, namentlich Sandra Jäckel und Bernd Schneider. Er schildert einige persönliche gemeinsame Begegnungen und dankt Sandra Jäckel für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Sandra Jäckel erklärt, sie blicke mit einem sehr persönlichen und emotionalen Gefühl auf ihre Zeit in der Gemeindevertretung zurück. Die ersten Sitzungen in Hard seien für sie spannend gewesen. Hard sei eben auch „hart“ gewesen. Aufgrund ihrer Herkunft aus dem Kleinwalsertal und der Tatsache, dass es dort zumindest damals kein Rednerpult gab, war sie es gewohnt, dass förmlich „herausgeschrien“ worden sei. Diese Erfahrungen hätten sie geprägt und auch ihr Selbstvertrauen wachsen lassen. Sie selbst sei daran gewachsen. Sie habe viele tolle Menschen in Hard und insbesondere in der Gemeindevertretung kennenlernen dürfen und dankt für die Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Es sei ihr stets wichtig gewesen, einander ehrlich zu begegnen, nicht nur im Sitzungszimmer, sondern auch außerhalb. Dies verstehe sie als gelebte Gemeindepolitik. Der Alltag dürfe dabei nicht vergessen werden. Dies habe sie auch im Wahlkampf so gelebt, indem man sich auf Augenhöhe begegnet sei.

Ein besonderer Dank gelte Amtsleiter Mag. Christian Mungenast sowie allen Mitarbeitenden in der Verwaltung und der Gemeinde generell. Erst deren Arbeit, Hilfsbereitschaft und respektvoller Umgang mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern würden

vieles möglich machen. Dafür spreche sie einen recht herzlichen Dank aus. Sie sei zwar keine gebürtige Harderin, dennoch sei ihr die Gemeinde sehr ans Herz gewachsen. Auch wenn sie nun umziehe, werde sie Hard treu bleiben. Es werde sicherlich Möglichkeiten geben, einander wiederzutreffen, etwa bei der Abendbrise oder beim Abendtörn. Politisch bleibe sie als Bundesrätin aktiv und habe für alle weiterhin ein offenes Ohr. Man könne sich jederzeit gerne an sie wenden. Sie wünsche von Herzen, dass viele begonnene Projekte zum Wohle der Gemeinde und aller Harderinnen und Harder gut weitergeführt und abgeschlossen werden könnten. In diesem Sinne trage sie Hard im Herzen.

Bgm. Martin Staudinger spricht auch Bernd Schneider seinen persönlichen Dank und seine Wertschätzung aus. Er habe sich als sehr engagierter und sachlichorientierter Mandatar eingebracht.

Als neue Mandatare in der Gemeindevertretung begrüßt er Alexander Berchtold und Simone Purtauf. Da Bernd Schneider auch als Gemeindevorstand ausscheide, finde heute zudem eine Neuwahl für den Gemeindevorstand statt.

Weiters berichtet Bgm. Martin Staudinger, dass in den Verfahren beim Verfassungsgerichtshof zur Zweitwohnsitzabgabe der Jahre 2021 sowie 2022 von der Gemeinde eine Aufstellung über die finanziellen Belastungen der Zweitwohnsitze gem. der Handreichung des Gemeindeverbandes übermittelt wurde. Ein weiteres Verfahren ist beim Verwaltungsgerichtshof sowie Verfassungsgerichtshof für das Jahr 2022 anhängig. Zusätzlich wurden Vorlageanträge für Beschwerden zu Hafengebühren 2025 gestellt, deren Akten an das Landesver-

waltungsgericht übermittelt wurden.

Wahl eines Gemeindevorstandes

2

Aufgrund des Ausscheidens von GR Bernd Schneider aus dem Gemeindevorstand der Marktgemeinde Hard ist eine Nachbesetzung erforderlich.

Herr Ing. Johannes Reumiller wird als neues Mitglied des Gemeindevorstandes vorgeschlagen.

Die Abstimmung ergibt von insgesamt 33 möglichen Stimmen 33 Zustimmungen.

Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplans nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz und Zustimmung der Zu- und Abschreibung von Teilflächen, Steinlochstraße

3

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe den Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplans der Markowski Vermessung ZT GmbH, Gst.-Nr. 2471/3 und Gst.-Nr. 2602/1 (Straßenparzelle) beide KG Hard, gemäß beiliegendem Vermessungsplan GZ 23.744W/25 vom 25. September 2025, sowie die Vereinbarungen betreffend die Zuschreibung des Trennstücks 1 zum Grundstück 2602/1 (Straßenparzelle), sowie Abschreibung des Trennstück 2 vom Grundstück Gst.-Nr. 2602/1 nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes (§15 LTG), zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Rauhholzstraße/ Quellenstraße

4

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt, die Baumeisterarbeiten für die Straßensanierung der Rauhholzstraße bis zur Quellenstraße an den Billigstbieter, die Fa. Wilhelm & Mayer, Götzis, zu einem Angebotspreis von netto EUR 663.313,60 zu vergeben, wovon netto EUR 569.480,60 auf die Marktgemeinde Hard entfallen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung

Historische Schifffahrt Bodensee – Pachtvertrag und Fördervereinbarung

5

Ursprünglicher Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt, die Pachtvereinbarung hinsichtlich der Hafestraße und den Fördervertrag hinsichtlich einer jährlichen Förderung in Höhe von EUR 50.000,- für die nächsten 15 Jahre gemäß der Anlage abzuschließen.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard möge über die Pachtvereinbarung und den Fördervertrag separat abstimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Abänderungsantrag: Weiters möge über die Fördervereinbarung namentlich abgestimmt werden.

Die Abstimmung ergibt ein ausreichendes Quorum gemäß Gemeindegesezt.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt, die Pachtvereinbarung hinsichtlich der Hafestraße für die nächsten 15 Jahre gemäß der Anlage abzuschließen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung beschließt unter namentlicher Abstimmung, den Fördervertrag hinsichtlich einer jährlichen Förderung in Höhe von EUR 50.000,- für die nächsten 15 Jahre gemäß der Anlage abzuschließen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Anpassung Parkabgabeverordnung 2026

6

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt, die „Parkabgabeverordnung 2026 – über die Abgabepflicht für das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr“ (ab 1. Mai 2026) und damit gleichzeitig die Aufhebung der bisherigen „Parkabgabeverordnung 2026 (vom 1. Jänner 2026) – über die Abgabepflicht für das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr“.

Die Gemeindevertretung spricht sich außerdem dafür aus, die Parkgebühren zukünftig in regelmäßigen Abständen zumindest in Höhe des Verbraucherpreisindex anzupassen und dabei langfristig eine Gleichstellung des Stundentarifs mit dem Preis einer Einzelfahrt im ÖPNV anzustreben.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Kenntnisnahme Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2025

7

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard nimmt den Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Hard zum Rechnungsabschluss 2025 zur Kenntnis.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung (Kenntnisnahme).

Rechnungsabschluss 2025 Marktgemeinde Hard

8

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt, den vorlie-

genden Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde Hard mit einem Nettoergebnis in Höhe von EUR 0,00 nach Auflösung von Rücklagen in Höhe von EUR 896.565,45 sowie Zuweisungen von EUR 89.482,60 in die Rücklagen, einem Vermögenswert in Höhe von EUR 160.754.149,54 sowie einem Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung in Höhe von EUR 2.378.997,81 zu genehmigen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Kenntnisnahme Wasserwerk Hard-Fußach

9

Antrag: Die Gemeindevertretung nimmt den Rechnungsabschluss 2025 sowie den Voranschlag 2026 des Gemeindeverbands Wasserwerk Hard-Fußach zur Kenntnis.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung (Kenntnisnahme).

Jahresabschluss 2025 der Harder Sport- und Freizeitanlagen Betriebs- gesmbH, Entlastung der Geschäfts- führer sowie Entsendung in die Gesellschafter- versammlung

10

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt,

- die Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 der Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgesmbH in der vorliegenden Fassung,
- die Entlastung der Geschäftsführer,
- sowie die Entsendung von ... in die Generalversammlung der Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgesmbH, mit dem Auftrag, in der Generalversammlung entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard abzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung. (1 Enthaltung: Bernd Hartmann)

Kenntnisnahme Budgetzeitplan 2027

11

Ursprüngl. Antrag: Die Gemeindevertretung beschließt die Terminplanung für die Erstellung des Voranschlages 2027.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung beschließt, der Terminplanung für die Erstellung des Voranschlages 2027, mit der Ergänzung, dass das Budget als kompletter Entwurf mit den letzten Zahlen des Landes drei Wochen vor Beschlussfassung, somit zum 12. November zur Vorbereitung übermittelt werden solle, zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Bericht über den Antrag „Offene bzw. nicht umgesetzte Beschlüsse der Gemeindevertretung“: Zukunft Hard, Mit-anand für Hard, Grünes Hard, Mir Harder Freiheitlichen, NEOS Hard, JA für Hard

12

Die Liste wird nach Absprache den Fraktionsobleuten zur weiteren Behandlung übermittelt.

Mir Harder Freiheitliche: Umbesetzung Ausschüsse

13

Antrag: Die Fraktion „Mir Harder Freiheitliche“ ersucht um Änderung der Besetzung in den Ausschüssen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Anpassung Geschäftsordnung und Satzung Wasserverband Hofsteig

14

Die Geschäftsordnung ist erstellt worden, um die Zuständigkeiten des Geschäftsführers klar zu regeln und allfällige Missverständnisse auszuräumen. Zudem könne die Geschäftsordnung im Gegensatz zu den Satzungen bei Bedarf durch die Mitgliederversammlung angepasst werden,

ohne dass hierfür erneut Beschlüsse in allen acht Gemeindevertretungen erforderlich seien.

Damit die Geschäftsordnung in Kraft treten könne, müssten nunmehr die Satzungen angepasst werden.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Tarife für das Schuljahr 26/27

15

Abänderungsantrag: Über die Tarife möge namentlich abgestimmt werden.

Die Abstimmung ergibt ein ausreichendes Quorum gemäß Gemeindegesetz.

Antrag: Die Gemeindevertretung beschließt, die von den Ausschüssen Bildung und Finanzen mehrheitlich empfohlenen Tarife in der vorliegenden Fassung für Kinderbetreuungseinrichtungen für das Schuljahr 2026/27 zu beschließen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.



MB
Michael Bischof
Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

Wir ziehen
Ihren Wohnraum
auch draußen an!

Ob Altbau oder Neubau – wir sorgen für mehr Wohlfühl in Ihren Wohnräumen. Besuchen Sie unseren Schauraum oder vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.

6971 Hard · Erlengrund 31 · T +43 5574 77 509 · info@mb-bischof.at · www.mb-bischof.at



Mehr Platz für das Rote Kreuz

Mitte April übersiedelte die Rotkreuzabteilung Hard an einen größeren Standort im ehemaligen Armellini-Areal und ist damit für wachsende Anforderungen bestens gerüstet.

Das Gebäude in der Neulandstraße 14 wurde adaptiert und gezielt an die Bedürfnisse der Rotkreuzabteilung angepasst. Abteilungskommandant Hannes Herrmann und sein knapp 80-köpfiges Team können sich so über einen modern ausgestatteten und funktionalen Stützpunkt freuen, der auf über 1.000 m² ausreichend Raum für Mannschaft, Material und Fuhrpark bietet.

Die neue Infrastruktur umfasst u. a. großzügige Mannschaftsräume, eine große Fahrzeughalle, umfangreiche Lagerflächen sowie eine voll ausgestattete Großküche. Ergänzt wird das Angebot durch Büroräumlichkeiten sowie Schulungsräume für Aus- und Weiterbildungen und die Jugendgruppe.

Wichtiger Schritt für die Zukunft

Der Umzug stellt für die ehrenamtliche Rotkreuzabteilung Hard einen bedeutenden Meilenstein dar. Durch die erweiterten Kapazitäten können Einsatzmittel effizienter gelagert und Ab-

läufe optimiert werden. Gleichzeitig verbessert sich die Einsatzbereitschaft deutlich. „Mit dem neuen Standort ist die Abteilung bestens für zukünftige Herausforderungen gerüstet – und kann im Ernstfall noch schneller und koordinierte Hilfe leisten“, so Kommandant Hannes Herrmann.

„Tag der offenen Tür“ im September

Der neue Standort wird am 19. September mit einem „Tag der offenen Tür“ offiziell eingeweiht. Das Team der Rotkreuzabteilung freut sich darauf, Interessierten einen Einblick in die neuen Räumlichkeiten zu ermöglichen.

Intensives Jahr 2025

Die Rotkreuzabteilung Hard blickte bei ihrer Jahreshauptversammlung am 8. Mai auf ein intensives und erfolgreiches Vereinsjahr 2025 zurück. Neben der traditionellen Blutspendeaktion zu Jahresbeginn und den umfangreichen Umbauarbeiten im neuen Rotkreuzheim, galt es Ausbildungen, Übungen, Ambu-

lanzdienste und Einsätze zu bewältigen, darunter die Übungen im Strandbad Hard und im Pfändertunnel sowie Einsätze beim Hotelbrand im Kleinen Walsertal und beim Festzeltunglück in Gaißau. Insgesamt wurde die Schnelleinsatzgruppe im vergangenen Jahr zu 13 Einsätzen alarmiert.

Auch die Jugendgruppe der Rotkreuzabteilung war äußerst aktiv: Neben Erste-Hilfe-Ausbildungen, gemeinsamen Übungen und sozialen Projekten engagierten sich die Jugendlichen u. a. beim Harder Adventzauber und der Friedenslichtaktion.

Verdiente Mitglieder geehrt

Im Rahmen der Hauptversammlung wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige Mitarbeit geehrt: Sabrina Mathis und Laura Hölzl erhielten die Auszeichnung für zehn Jahre engagierte Tätigkeit, Lisa-Marie Berkmann wurde für 20 Jahre Mitarbeit geehrt und Herbert Klas für beeindruckende 50 Jahre beim Roten Kreuz ausgezeichnet.

Mit Leih-E-Scootern flexibel in der Region unterwegs

Leih-E-Scooter sind auch in der plan b-Region für viele eine flexible Ergänzung in ihrer Mobilität.

Die türkisen Leih-E-Scooter des Partners „Dott“ können in Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach, Lochau, Schwarzach und Wolfurt sowie in Hörbranz und Dornbirn an ausgewiesenen Standorten ausgeliehen werden.

Nutzung über Gemeindegrenzen hinweg

Das Leihen ist einfach: Einmalig die Dott-App herunterladen und ein Konto erstellen. Für das Bezahlen ist eine Zahlungsinformation einzugeben. Die App zeigt die verfügbaren E-Scooter auf einer Karte an. Um ein Fahrzeug auszuleihen, wird der QR-Code am Lenker eingescannt und der Start der Miete bestätigt. Abgestellt werden können die Leih-E-Scooter an jedem ausgewiesenen Abstellplatz. Es sind also auch Fahrten über Gemeindegrenzen hinaus möglich

Mit KlimaTicket VMOBIL sparen

Kundinnen und Kunden mit einem KlimaTicket VMOBIL können beim Leihen Geld sparen, denn mit einem persönlichen Vorteilscode erhalten sie 10 % Rabatt auf jede Fahrt mit einem Dott-E-Scooter.

So wird der Gutschein aktiviert:

- Registrieren und einloggen unter vmobil.at/kundenportal
- „Meine Vorteile“ auswählen
- Unter „Verfügbare Vorteile“ den Gutschein aktivieren
- Gutscheincode in der Dott-App eingeben

Mehr Informationen dazu unter vmobil.at/e-scooter



Foto: plan b/Stiplovssek

Flexibel mobil mit Leih-E-Scootern.

Fahrradmitnahme in Bus und Bahn



Foto: plan b/Stiplovssek

Eigene Radabteile in Nahverkehrszügen ermöglichen die Mitnahme des Fahrrades oder E-Bikes.

Wer mit dem Rad weiter „reisen“ will, kann das oft auch gut mit Bus und Bahn kombinieren. Die Züge, mit denen das möglich ist, sind im Fahrplan mit dem Fahrradsymbol gekennzeichnet. Vorarlbergs Nahverkehrszüge sind dabei mit eigenen Radabteilen ausgestattet. Für Fahrräder ist ein eigenes Ticket nötig, das auch bequem über die FAIRTIQ-App gelöst werden kann.

Für Ausfahrten Richtung Bregenzerwald bietet sich der Fahrradbus Bregenzerwald an. Mit den Linien 8R1 und 8R2 lässt sich das eigene (E-)Bike auf den Anhängern aufladen und unkompliziert mitnehmen. Die Linie 8R1 fährt von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen vom Bahnhof Schwarzach über Egg und Schopperrau bis nach Schröcken und Hochkrumbach. Die Linie 8R2 ist an Sonn- und Feiertagen vom Bahnhof Bregenz über den Vorderwald nach Egg unterwegs. Die Fahrradmitnahme kostet 8,50 Euro pro Tag.

Einkaufen. Radfahren.



1. bis 30. Juni 2026
Gemeinsam aktiv –
für mehr Lebens- und
Standortqualität in Hard

Lokal punkten!

Hol dir die Bonus-App der
Harder Wirtschaft



Scannen!

Radfahren – Einkaufen – Gewinnen

Sammeln Sie Stempel bei jedem „autofreien“ Einkauf in einem Mitgliedsbetrieb der WiGe Hard. Bei der Abgabe des vollständig ausgefüllten Sammelpasses (6 Stempel) nehmen Sie an der Verlosung teil.

Hauptgewinne

- Croozer Cargo Kalle € 450,-
- Sparkasse Goldbarren im Wert von ca. € 300,-
- Ortlieb Fahrradtaschenset von DJ's Bikeshop € 200,-

Sichere Bregenzerach: Aktueller Stand beim Entwicklungskonzept

Höhere Sicherheit bei Hochwasser, bessere Passierbarkeit für Fische, mehr Qualität insgesamt für Pflanzen, Tiere und Menschen: Das sind die zentralen Arbeitsaufgaben im Gewässerentwicklungskonzept (GEK) für den Unterlauf der Bregenzerach.

Nach dem bereits erfolgten hochwassersicheren und ökologisch wertvollen Ausbau der Bregenzerach im Bereich zwischen Harder Brücke und Bodenseemündung, geht es beim Hochwasserschutzprojekt voraussichtlich im Jahr 2027 weiter.

Derzeit laufen intensive Gespräche mit dem Bund. Sollten diese Gespräche erfolgreich abgeschlossen werden, ist für den Winter 2027/28 der Start eines nächsten Bauabschnitts zwischen Kennelbach und der Harder Brücke geplant. Hier werden die beiden verbleibenden Rampen (Wasserfälle) stabilisiert und hochwassersicher ausgebaut. Ein Fokus liegt dabei auf der Ökologie: Fische sollen danach leichter in den Oberlauf der Bregenzerach wandern können.



Foto: Markus Mayer

Der Bereich zwischen der Harder Brücke und der Bodenseemündung wurde bereits hochwassersicher und ökologisch wertvoll ausgebaut.

Experten informieren vor Ort

Im Juni 2026 laden die Gemeinden des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf wieder zu Informationsterminen direkt vor Ort ein. Expertinnen und Experten geben dabei einen Einblick in

den Arbeits- und Planungsstand im Gewässerentwicklungskonzept.

Die Termine im Überblick:

- **24. Juni, 17 bis 19.30 Uhr:** Fuß- und Radweg an der Bregenzerach im Be-

reich Tennisplatz Lauterach/Firma Plankel Wolfurt

- **26. Juni, 15 bis 17.30 Uhr:** Fuß- und Radweg an der Bregenzerach im Bereich L13 Bregenzerachbrücke auf der Wolfurter Seite

Besuch aus der Bundeshauptstadt



Die Uni Wien zu Gast am Bodensee.

Der Universitätslehrgang „Risikoprävention und Katastrophenmanagement“ der Universität Wien war im Rahmen einer einwöchigen Ländle-Exkursion auch in Hard zu Gast. Bgm. Martin Staudinger und der Leiter der Abteilung Tiefbau Mario Kalb gewährten den Gästen aus der Bundeshauptstadt interessante Einblicke in den Hochwasserschutz in unserer Gemeinde und wie das reibungslose Zusammenspiel der Maßnahmen im Ernstfall funktioniert.



„Schaffar-Tag“ an der Schule am See

Schülerinnen und Schüler der Schule am See lernten am „Schaffar-Tag“ im April drei Harder Betriebe kennen.

Mit viel Neugier tauchten die Viertklässlerinnen und Viertklässler bei der Tischlerei Sternath, beim Textilverarbeiter Willy Herman und bei der Firma Mawera in die Welt des Handwerks und der Technik ein. Die Betriebe boten ein abwechslungsreiches und kindgerechtes Programm, bei dem nicht nur zugeschaut, sondern auch selbst ausprobiert werden durfte. Besonders beeindruckend war dabei der Mut einiger Schülerinnen und Schüler, die sich mit großem Selbstvertrauen an das Schweißgerät wagten

– und dabei nicht nur Funken sprühen ließen, sondern auch für staunende Gesichter sorgten.

Der „Schaffar-Tag“ war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und hat den Kindern auf anschauliche Weise gezeigt, wie vielfältig und spannend die Berufswelt sein kann. Die Schule am See dankt den drei Betrieben für die freundliche Aufnahme, die spannenden Einblicke und ihr großes Engagement.

Das Naturjuwel Ried entdecken

Die Pflanzenwelt im Ried steht im Mittelpunkt einer Biotopexkursion, zu der die Gemeinde Hard und die Umweltabteilung des Landes am 12. Juni einladen. Unter fachkundiger Leitung von Markus Grabher gilt es dabei mit dem Fahrrad eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt mit vielen bunten, aber auch unscheinbaren und verborgenen Arten zu entdecken. Besucht werden verschiedene Lebensräume im Harder und Lauteracher Ried – von den nassen Moorwiesen bis zu den trockenen Magerwiesen auf den Hochwasserschutzdämmen. Die kostenlose Fahrradexkursion dauert ca. zwei Stunden, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffpunkt ist um 17 Uhr in Hard, Bödeleweg 7. Die Biotopexkursion richtet sich an alle Interessierten, die die Vielfalt der Natur in Vorarlberg näher kennenlernen möchten und findet bei jeder Witterung statt. Mitzubringen sind neben einem Fahrrad und Wetterschutz auch – falls vorhanden – eine Becherlupe und/oder ein Fernglas, sowie Getränke und Jause nach eigenem Bedarf. Weitere Infos unter www.umweltv.at/veranstaltungen

Was macht die Feuerwehr denn so?



Der Besuch bei der Feuerwehr war für die Kinder ein ganz besonderes Erlebnis.

Im Rahmen eines spannenden Projekts erfuhren die Kinder im Kindergarten Hofsteig viel Wissenswertes über die Feuerwehr und was bei einem Notfall zu tun ist. Natürlich wurde dabei auch der Feuerwehr selbst ein Besuch abgestattet, um Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung aus nächster Nähe zu bestaunen. Im Kindergarten wurde zudem der Ernstfall geübt: die Kinder erlebten, wie man sich bei einem Brand richtig verhält und das Gebäude sicher verlässt.

Waldwoche im Kindi Hölzele

Unter dem Motto „Der traurige Baum“ erlebten die Kinder der Blumengruppe den Wald aus neuen Blickwinkeln und setzten ein Zeichen für den Naturschutz.

Die Woche auf dem Waldplatz beim Wasserturm stand ganz im Zeichen der Achtsamkeit. Die Kinder betrachteten den Wald aus verschiedenen Perspektiven: Mal ganz klein aus der Sicht eines Tieres am Boden, mal mit dem Blick weit nach oben in die rauschenden Baumkronen.

Jedem Kind seinen Lieblingsbaum

Jedes Kind begab sich zudem auf die Suche nach einem persönlichen „Lieblingsbaum“, zu dem eine ganz besondere Verbindung aufgebaut wurde. Jeder Lieblingsbaum wurde liebevoll mit Naturmaterialien geschmückt. So entstanden kleine Kunstwerke aus Stöcken, Steinen und bemalten Holzstücken, die zeigen sollen, wie wertvoll und schützenswert unser Wald ist.

Mit viel Eifer pflanzten die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner zudem neue Blumen für zusätzliche Farbtupfer im Wald.

Einige Bäume wurden von den Spielgeräten, die aus Naturmaterialien mit den



Foto: KG Hölzele

Die Kinder zeigten in der Waldwoche großen Einsatz.

Kindern und Familien gebaut wurden, über die Jahre stark beansprucht. Um ihnen eine „Verschnaufpause“ zu gönnen und den Fokus ganz auf die natürliche Umgebung zu lenken, wurden in der Waldwoche alle künstlichen Spielgeräte und Seile aus dem Waldstück entfernt. Ohne vorgegebene Spielsachen entdeckten die Kinder die Natur

als den spannendsten Spielplatz überhaupt. Als besonderes Highlight war in dieser Woche auch der Kasperl zu Besuch.

In der Waldwoche haben die Kinder der Blumengruppe bewiesen, dass man schon in jungem Alter viel für unsere Umwelt bewirken kann.

Basteln für die beste Mama der Welt



Foto: KG Falkenweg

Die Papas halfen ihren Kindern beim Gestalten des Muttertagsgeschenks.

Im Kindergarten Falkenweg herrschte in den Tagen vor dem Muttertag ein fröhliches und eifriges Miteinander: Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache und bastelten Stofftaschen für ihre Mamas. Zusätzlich füllten die Kinder einen persönlichen Steckbrief über ihre Mama aus – mit liebevollen Antworten. Tatkräftig unterstützt wurden sie bei beidem von ihren Papas, die beim Gestalten halfen und mit Rat und Tat zur Seite standen. So entstanden nicht nur besondere Geschenke, sondern auch wertvolle gemeinsame Momente, die allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben werden.

TIEFGARAGE GESPERRT



Wir sanieren die Rathaus-Tiefgarage. Sie ist deshalb von **1. Juni bis Herbst 2026 nicht benutzbar**. Bitte weichen Sie auf benachbarte Park- und Stellflächen aus. **Wir danken für Ihr Verständnis.**



Büffet Mittag & Abend 14,90 €



Salate, Sushi, warme Speisen, Eis.....

Oder á la card....

Herzlich Willkommen!

Öffnungszeiten: Mo-So 11:30 – 14:30 Mi-So 17:30 – 22:00

T. 05574 75168 www.qilin-hard.at

mietplus
sorglos vermieten



Wir sind Ihr perfekter Mieter.

So einfach war vermieten in Vorarlberg noch nie. Wir mieten Ihre Wohnimmobilie.



Garantierte Mietzahlungen



Sorgsame Objektbehandlung



Kein Vermietungsaufwand

Sorglos vermieten – gerne erkläre ich Ihnen, wie mietplus funktioniert.



Mag. (FH) Wolfgang Fiel, MBA
Zertifizierter Immobilienreuhänder



+43 660 6065250

office@mietplus.at

www.mietplus.at

Mäharbeiten am Rheindamm

Derzeit werden in Hard und weiteren Gemeinden entlang des Rheins wieder die Wiesen an der Außenseite der Hochwasserdämme gemäht. Die Arbeiten dienen dem Hochwasserschutz und ermöglichen im Ernstfall ein rasches Erkennen möglicher Schwachstellen an den Dämmen. Die Hochwassersaison am Alpenrhein erstreckt sich üblicherweise von Mai bis Oktober.

Die Eingriffe werden auf das nötige Mindestmaß beschränkt. Vor Beginn werden die betroffenen Bereiche gemeinsam mit einer ökologischen Fachperson begangen. Dabei wird – soweit möglich – auf ökologisch sensible Flächen und besondere Pflanzenbestände Rücksicht genommen. In einzelnen Abschnitten kann der Frünschnitt daher ausgesetzt werden.

Neuer Waldaufseher

Michael Muxel ist ab sofort für das Waldaufsichts-Einsatzgebiet Unteres Rheintal mit den Gemeinden Bildstein, Schwarzach, Wolfurt, Hard, Fußach, Lauterach, Höchst und Gaißau zuständig. „Als Waldaufseher bin ich Ansprechpartner für alle Anliegen rund um den Wald und die nachhaltige Bewirtschaftung“, informiert Muxel. Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehören die Beratung der Waldbesitzer in Fragen der Pflege, Nutzung und Erhaltung des Waldes, außerdem unterstützt er sie bei der Förderabwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Erstellung von Waldzustandsberichten. Kontakt: 0664 6255 617, michael.muxel@vorarlberg.at

Ein Tag im Zeichen von Feuer und Wasser

Die Feuerwehr Hard lud am 9. Mai zum „Tag der offenen Tür“

Bei strahlendem Sonnenschein nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Feuerwehrarbeit zu werfen und einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie zu erleben. An verschiedenen Mitmachstationen konnten Jung und Alt selbst aktiv werden und die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen. Ob Geschicklichkeit, Technik oder Einsatzgeräte – für alle Altersgruppen war etwas dabei, und die Gäste erhielten interessante Einblicke in den Feuerwehralltag.

Tipps und Beratung von Experten

Ein Schwerpunkt war dem Thema „Vorsorge und Sicherheit“ gewidmet. Die Firma Brandtec bot vor Ort die Überprüfung von Feuerlöschern sowie Beratungen zum vorbeugenden Brandschutz an. Zusätzlich konnten passende Artikel direkt erworben werden. Ebenso informierte die Fir-

ma Schmidt's umfassend über private Vorsorgemaßnahmen bei Starkniederschlägen und präsentierte verschiedene Produkte für den eigenen Schutz zuhause.

Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam der Ortsfeuerwehr. Besonders großen Anklang fanden auch die zahlreichen selbst gebackenen Kuchen.

Auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Marktgemeinde Hard statteten der Veranstaltung einen Besuch ab. Unter den Gästen befanden sich Vzbgm. René Bickel sowie die Gemeindevorstände Gabriele Büchele und Roman Latschrauner.

Die Ortsfeuerwehr Hard bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum erfolgreichen Gelingen des Familientages beigetragen haben.



Die Livevorführungen stießen auf großes Interesse.

Foto: Feuerwehr

Für mehr gesunde Lebensjahre

Am 5. Mai wurde Vorarlbergs erstes „Longevity Personal Center“ offiziell eröffnet.

Im neuen Gesundheitszentrum in der Poststraße 3 legen Inhaberin Nina Keck und ihr Team den Fokus auf evidenzbasierte Prävention und nachhaltige Leistungsfähigkeit – mit dem Ziel, die gesunden Lebensjahre zu verlängern.

Nach dem Prinzip „Prevent – Precis – Perform“ werden zuerst Daten erhoben und Analysen durchgeführt, anschließend ein individuell abgestimmtes 1:1 Personal Training, Ernährungsstrategien, eine Mikronährstoffoptimierung und mentales Training umgesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Darm- und Stoffwechselgesundheit sowie auf nachhaltigem Gewichtsmanagement und Regeneration.

Zur Eröffnungsfeier konnten Nina Keck und ihr Team viele Gäste begrüßen, darunter Bgm. Martin Staudinger,



Bgm. Martin Staudinger hieß Nina Keck und ihr Team herzlich willkommen und wünschte viel Erfolg.

der Willkommensgrüße der Gemeinde überbrachte, Gemeindevertreterin Elfriede Bastiani, Bundesrätin Sandra

Jäckel und Amtsleiter Christian Mungenast. Kontakt: www.longevitypersonalcenter.at

Willkommen im Seerestaurant!

Das Seerestaurant am FKK-Strand, beliebter Treffpunkt für Badegäste und Ausflügler, startete mit einem neuen Pächter in die neue Badesaison.

Der neue Pächter Nebojsa Stankovic dürfte vielen vom alten Strandbadrestaurant und von der Café-Bar Frei in Dornbirn bekannt sein. Geleitet wird das Seerestaurant von Sandra Rhomberg und Küchenchef Beytullah Özcan.

Während für die Badegäste das bewährte SB-Restaurant zur Verfügung steht, kümmert sich im abgetrennten Textilbereich mit seiner einladenden Terrasse ein engagiertes Team um das Wohl von Radlern, Spaziergängern und Ausflüglern. Küchenchef Beytullah Özcan legt großen Wert auf frisch zubereitete Speisen und hat eine kleine, aber feine Karte mit bodenständigen Spezialitäten zusammengestellt. Die Auswahl reicht von Schnitzel bis zu Burgern, von Backhendl bis zu verschiedenen Salaten, von Riebel bis zu Tagesempfehlungen. Für den



Küchenchef Beytullah Özcan (3.v.l.) und Restaurantleiterin Sandra Rhomberg (4.v.l.) freuen sich mit ihrem Team auf Ihren Besuch.

guten Start in den Tag wird von 9 bis 11 Uhr auch Frühstück angeboten, ebenso gibt es preiswerte Mittagmenüs. Das

Seerestaurant ist bis September bei entsprechender Witterung von 9 bis 20 Uhr geöffnet, ab September bis 19 Uhr.

Erfolgreicher Start für das Handwerkerfrühstück der WIGE

Beim ersten Handwerkerfrühstück der Wirtschaftsgemeinschaft Hard kamen rund 40 regionale Handwerksbetriebe zusammen, um Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Kooperationsmöglichkeiten zu besprechen.

Am Morgen des 23. April verwandelte sich das Gasthaus Sternen in einen lebendigen Treffpunkt für das regionale Handwerk. Die Veranstaltung verfolgte das Ziel, Betriebe einander vorzustellen und die gegenseitige Weiterempfehlung zu stärken – ein Ansatz, der bereits beim ersten Treffen Früchte trug.

Impulsvorträge

Neben dem gemeinsamen Frühstück standen drei kompakte Gastvorträge auf dem Programm. Patrick Hold (Raiffeisenbank Bodensee Leiblachtal), Claus Mayrhofer (ALPLA Group) und Alexander Mangold (Architektur Früh) lieferten praxisnahe Einblicke in Finanzierung und Absicherung, in die Kriterien bei Konzern-Partnerschaften sowie in die Voraussetzungen für Empfehlungen und gaben den Teilnehmenden damit wertvolle Impulse.

Die WIGE zieht ein erfolgreiches Resümee aus dem ersten Handwerkerfrüh-



Foto: WIGE

Austausch beim ersten Handwerkerfrühstück der WIGE.

stück. Die Atmosphäre war geprägt von konstruktiven Gesprächen, ersten Projektideen und konkreten Vermittlungen zwischen Betrieben.

Die WIGE plant bereits Folgeformate. Interessierte Betriebe werden gebeten, sich frühzeitig anzumelden. Kontakt: www.hardambodensee.at



CASE MANAGEMENT Verein Sozialsprengel Hard

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Senior*innen in Hard?

Sie möchten sich über die Organisation und Finanzierung von Betreuung und Pflege informieren?

Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Hard wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen Zuhause oder im Verein Sozialsprengel Hard stattfinden.



Franziska Gillard-Levay, Ulrike Kremmel und Irina Amann freuen sich auf Ihren Kontakt. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Sie erreichen uns unter:



Verein Sozialsprengel Hard - Case Management
Ankerstraße 24, 6971 Hard
T: 05574/74544 | M: casemanagement@sprengel.at



Spannende Einblicke in die Berufswelt

Ende April veranstaltete die WIGE Hard einmal mehr ihre Berufe-Rallye für Schüler der Harder Mittelschulen.

14 Harder Betriebe ermöglichten 120 Schülerinnen und Schülern der Schule am See und der Schule Mittelweiherburg spannende Einblicke in moderne, traditionsreiche und vielseitige Berufswelten. Die Unternehmen hatten sich dabei einiges einfallen lassen, um den Mädchen und Jungs praktische Erfahrungen zu ermöglichen, etwa beim Herstellen von Sporttrinkflaschen oder Jo-Jos, beim Mixen von alkoholfreien Cocktails, beim Formen von Gebäck oder bei einem Wettbewerb, bei dem es darum ging, Eiweiß möglichst schnell zu schlagen.

Filmische Impressionen

Ihre Eindrücke hielten die Mädchen und Jungs filmisch fest. Hierzu hatten sie im Vorfeld eigens einen professionellen Videoworkshop von Hütter Productions besucht. Dort lernten sie, wie man Eindrücke filmisch festhält und Interviews führt.

Aus allen Aufnahmen während der Berufe-Rallye entstand ein rund 20-minütiger Kinofilm, der am 19. Mai im

Spannrahmen Premiere feierte und die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern, Lehrpersonen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmen und der WIGE gleichermaßen begeisterte. Sie alle genossen einen gelungenen Abend mit Filmvergnügen, Popcorn, kühlen Getränken und viel Spaß an der Fotobox.

Die WIGE Hard dankt folgenden Betrieben für ihre Teilnahme an der diesjährigen Berufe-Rallye:

- Alpla Werke
- faigle Kunststoffe
- Künz Maschinenbau
- Mawera
- Stadelmann Gartenbau
- Panto Outdoor
- Elektro Kolb
- Strandbad Hard
- Bäckerei Mangold
- DJ's Bikeshop
- Hotel am See
- Heaven7
- Lotos Apotheke
- Schaffer Dachbau

OJA Hard sucht Dotspotter

Du möchtest neue Erfahrungen sammeln, hinter die Kulissen verschiedener Einrichtungen blicken, Menschen unterstützen und dabei sogar Punkte für Gutscheine sammeln? Genau darum geht es bei dotspot der Offenen Jugendarbeit Hard.

Bei dotspot können Jugendliche in unterschiedlichen Vereinen, sozialen Einrichtungen und bei Projekten in Hard mithelfen und dabei ganz unkompliziert erste Erfahrungen im freiwilligen Engagement sammeln. Ob bei Veranstaltungen, sozialen Projekten oder im direkten Kontakt mit Menschen – jede Unterstützung zählt.

Aktuell sucht die OJA Hard besonders Jugendliche, die Lust haben, beim Harder Körble, in der Bücherei am Dorfbach, beim Verteilen von Plakaten und Flyern für Veranstaltungen oder bei Bardiensten im Jugendtreff Hardground mitzuhelfen. Beim Harder Körble helfen sie bei der Ausgabe von Lebensmitteln mit und unterstützen damit aktiv ein nachhaltiges Projekt gegen Lebensmittelverschwendung. In der Bücherei warten abwechslungsreiche Aufgaben wie Medienpflege, Bücher einsortieren oder Unterstützung bei Veranstaltungen.

Darüber hinaus gibt es weitere spannende Einsatzmöglichkeiten bei unterschiedlichen Einrichtungen und Vereinen in Hard, z. B. beim HC Hard oder im Bereich der Altenarbeit des Verein Sozialsprengel Hard. Dort entstehen oft besonders schöne Begegnungen zwischen Jugendlichen und älteren Menschen.

Neugierig geworden? Dann melde dich gerne direkt bei der OJA Hard oder informiere dich online unter www.hard.at/dotspot

Laufen für den guten Zweck

Die Schule am See unterstützt ein Waisenhaus-Projekt in Malawi.

Ein starkes Zeichen der Solidarität setzte kürzlich die gesamte Schulgemeinschaft der Schule am See in Hard. Im Rahmen eines engagierten Stundenlaufs mobilisierten die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerteam ihre Kräfte und erliefen pro Runde Spendengelder für ein Projekt in Malawi sowie lokale Bildungsprojekte.

Kindern in Malawi eine Perspektive bieten

Die Hälfte der Spenden fließt direkt in die Schulausbildung von Waisenkindern in Katete, Malawi. Damit unterstützt die Schule am See ein langjähriges Projekt der Vorarlberger Organisationen „Bruder und Schwester in Not“ sowie des Patenprojekts „Katete School Girls“. Gemeinsam mit den Rosary-Schwestern wird dort ein Waisenheim betrieben, das Kindern vor



Foto: Schule am See

Die gesamte Schule am See engagierte sich beim Stundenlauf.

Ort eine sichere Perspektive bietet. Die andere Hälfte des erlaufenen Betrages verbleibt an der Schule am See und

wird dort zweckgebunden für pädagogische Workshops für Groß und Klein eingesetzt.

NICHT MAL SO UND DANN SO, SONDERN IMMER SO.

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

www.klementundpartner.at

**Klement
& Partner**

Steuerberatung

Gemeinsam unterwegs bei der Initiative „Radeln ohne Alter“

Die Rikschapilotinnen und -piloten der Initiative „Radeln ohne Alter“ sind startklar!

Um optimal vorbereitet in die neue Saison zu starten, trafen sich die ehrenamtlich engagierten Pilotinnen und Piloten am 6. Mai im Sozialsprengel Hard. Besprochen wurden u. a. organisatorische Abläufe, das Vorgehen bei Pannen oder Notfällen sowie die Planung der kommenden Ausfahrten.

In Hard sind seit dem Start des Angebots im Jahr 2019 zahlreiche Menschen mit den Rikschas unterwegs. Neben den ehrenamtlichen Pilotinnen nutzen auch persönliche Assistentinnen, Betreuerinnen der Tagesbetreuung und des Ambulanten Betreuungsdienstes, das Team der Lebenshilfe sowie Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels die Rikschas für gemeinsame Fahrten. Zudem wurden zahlreiche Privatpersonen eingeschult, die nun Ausfahrten mit ihren eigenen Angehörigen unternehmen können.

Lust auf eine Rikscha-Fahrt?

Auch heuer sind wieder viele Aktionen und gemeinsame Ausfahrten geplant. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses in der Wirke werden jeden Dienstagnachmittag zu kurzen Ausfahrten eingeladen. Wer gerne längere Fahrten unternehmen möchte, vielleicht auch mit einem kleinen „Einkehrschwung“, kann sich beim Sozialsprengel melden.

Alle Menschen, die gerne einmal eine Ausfahrt im Rahmen des Projekts „Radeln ohne Alter“ genießen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich beim Sozialsprengel zu melden. Die Fahrten sind kostenlos und Termine werden individuell vereinbart. Die Pilotinnen und Piloten freuen sich auf Sie!



Foto: Sozialsprengel

Zum Start in die Rikscha-Saison fand ein Treffen der ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten statt.

Kontakt

Sozialsprengel Hard
05574 74544
radelnohnealter@sprengel.at



Mit Kunst Demenz begegnen



Foto: Sozialsprengel

Beim aktuellen Kunstwerk von Edith Hofer in der Kunstvitrine im Stedepark steht der Tastsinn im Vordergrund.

Die Aktion Demenz macht mit Kunst im öffentlichen Raum auf das Thema Demenz aufmerksam. In der Marktgemeinde Hard stellt der Sozialsprengel dafür einen Kunstraum an einem stark frequentierten Ort im Stedepark zur Verfügung, in dem sich Künstlerinnen und Künstler mit Demenz auseinandersetzen können. Die Ausstellungen wechseln regelmäßig und laden Passantinnen und Passanten zum Innehalten und Nachdenken ein. Das aktuelle Werk stammt von der Lustenauer Künstlerin Edith Hofer. Sie geht mit ihrem Kunstwerk auf das sinnliche Erleben von Menschen mit Demenz ein. Im Mittelpunkt steht der Tastsinn, der oft bis zuletzt erhalten bleibt. Dargestellt ist ein Objekt mit Kuscheltieren, das für viele Menschen sowohl am Beginn des Lebens als auch in den späteren Lebensphasen mit einer Demenz von großer emotionaler Bedeutung sein kann.

Koffer-Flohmarkt begeisterte

Bei strahlendem Sonnenschein lockte der Kinderkofferflohmkt am 8. Mai zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Dorfbachplatz. Bereits zum zweiten Mal wurde die Veranstaltung vom Elternverein organisiert und erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Das besondere Konzept machte den Flohmarkt zu etwas ganz Besonderem: Jedes Kind konnte seinen eigenen Koffer mitbringen und diesen als persönliche Verkaufsfläche nutzen. Mit viel Freude, Kreativität und Stolz präsentierten die Kinder Spielsachen, Bücher, Kleidung und allerlei kleine Schätze. Für viele Kinder war es eine spannende Erfahrung, selbst Dinge zu verkaufen und mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen einer gelungenen Kooperation wurde die Veranstaltung auch vom Brockenhaus des Vereins Sozialsprengel Hard unterstützt und das Angebot mit Kaffee und Kuchen gegen freiwillige Spenden ergänzt.

Spende für den EHC-Nachwuchs

Der Eishockey Club Hard freut sich über eine finanzielle Unterstützung durch den Verein „Die alten Obmänner“. Die Spende in Höhe von 500 Euro kommt der Nachwuchsarbeit zugute, die das Herzstück des Harder Vereins darstellt. Hier werden nicht nur sportliche Grundlagen vermittelt, sondern auch Teamgeist, Fairness und die Leidenschaft für den Eishockeysport von klein auf gelebt.



Foto: Celina Gasté

Baumpflanzaktion am „Tag der Erde“

Der internationale Tag der Erde am 22. April erinnert jedes Jahr daran, wie wertvoll und schützenswert unser Planet ist. Passend dazu setzten elf Kinder am Dorfbachhafen ein sichtbares Zeichen für Verantwortung und Zukunft: Gemeinsam pflanzten sie eine Weide – als Symbol für Wachstum, Hoffnung und Verbundenheit mit der Natur. Ermöglicht wurde die Aktion durch die Unterstützung der Gemeinde Hard, die den Baum zur Verfügung stellte.

Die Baumpflanzung fand im Rahmen des Jahresprojekts „Das Gemeinschaftsfest“ statt, das Kinder im mittleren Volksschulalter begleitet. Gemeinsam mit ihren Familien und den Projektleiterinnen Carina Bösch, Celina Gasté und Nina Blank erleben die Kinder im Harder Ried bewusst den Jahreskreislauf und setzen sich mit ihrer Beziehung zur Natur, zur Gemeinschaft und zu ihrer eigenen Verantwortung auseinander.

Blumengruß der Guta

Die Harder Guta-Frauen sorgten mit einer schönen Tradition auch heuer wieder für Freude im SeneCura Sozialzentrum „In der Wirke“. Anlässlich des Muttertags überbrachten die Vor-

standsmitglieder Irmgard Fritz und Daniela Droop gemeinsam mit Sandra Lutz Blumen und herzliche Grüße für die Bewohnerinnen und Bewohner.



Foto: Guta

Die Guta-Frauen überbrachten blumige Muttertagsgrüße.

Neues Kapitel im Notariat in der Deuringstraße.



Dr. Kurt Zimmermann mit
Dr. Matthias Längle



Die Notariatskanzlei in der Deuringstraße startet in eine neue Phase: Mit Dr. Matthias Längle steht seit Kurzem ein neuer öffentlicher Notar an der Spitze der Kanzlei. Damit wird eine langjährige Tradition fortgeführt.

Über viele Jahre hinweg wurde die Kanzlei von Notar Dr. Kurt Zimmermann geführt. Mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz hat er das Notariat geprägt und zahlreiche Mandantinnen und Mandanten bei wichtigen rechtlichen Entscheidungen begleitet. Mit seiner Pensionierung endet eine bedeutende Phase der Kanzleigeschichte. Gleichzeitig bleibt die Kontinuität gewahrt.

Dr. Matthias Längle ist seit vielen Jahren Teil der Kanzlei und kennt sowohl die Mandant:innen als auch die Abläufe bestens. Er übernimmt sämtliche Verträge und Testamente und führt das Notariat als öffentlicher Notar weiter.

Recht verständlich erklären.

Ein zentrales Anliegen des Notariats ist es, rechtliche Themen für Mandantinnen und Mandanten verständlich zu machen. Verträge, Urkunden und Vereinbarungen sollen nicht nur juristisch korrekt sein, sondern auch von allen Beteiligten nachvollzogen werden können.

NOTARIAT LÄNGLE

DEURINGSTRASSE 3

+43 5574 47271

6900 BREGENZ

OFFICE@NOTARIAT-BREGENZ.AT

ÖSTERREICH

WWW.NOTARIAT-BREGENZ.AT

Seglerin nimmt Kurs auf WM

Maria Waltersdorfer vom Yachtclub Hard hat sich erfolgreich für die Weltmeisterschaft im Optimist im Juni in Marokko qualifiziert. Gemeinsam mit vier weiteren Seglern aus Österreich wird sie unser Land bei diesem internationalen Wettbewerb vertreten.

Die Qualifikation stellt einen bedeutenden Erfolg für die österreichischen Nachwuchsegler dar und unterstreicht das hohe sportliche Niveau im heimischen Segelsport. Für das Team bietet die WM eine große Chance, sich auf internationaler Bühne zu beweisen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Der Bienenzuchtverein informiert

Ab sofort präsentiert sich der Bienenzuchtverein am Bodensee auf www.bzv-bodensee.at mit einer neuen, modernen Homepage. Mit dem neuen Online-Auftritt möchte der Verein interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen Zugang zu Informationen rund um die Imkerei, die Bedeutung der Bienen für unsere Umwelt sowie zu den Aktivitäten des Vereins bieten. Die Homepage wurde übersichtlich gestaltet und lädt dazu ein, mehr über die Arbeit der Imkerinnen und Imker in der Region zu erfahren. Ergänzend dazu wurde ein neuer Folder erstellt, der kompakt über die Aufgaben, Ziele und Angebote des Bienenzuchtvereins informiert. Dieser wird in der Gemeinde aufgelegt und steht allen Interessierten zur Verfügung.



Bgm. Martin Staudinger (l.) und Gemeindevorteilerin Elfriede Bastiani (2.v.r.) gratulierten den erfolgreichen Keglerinnen und Keglern.

PVÖ-Kegler räumten ab

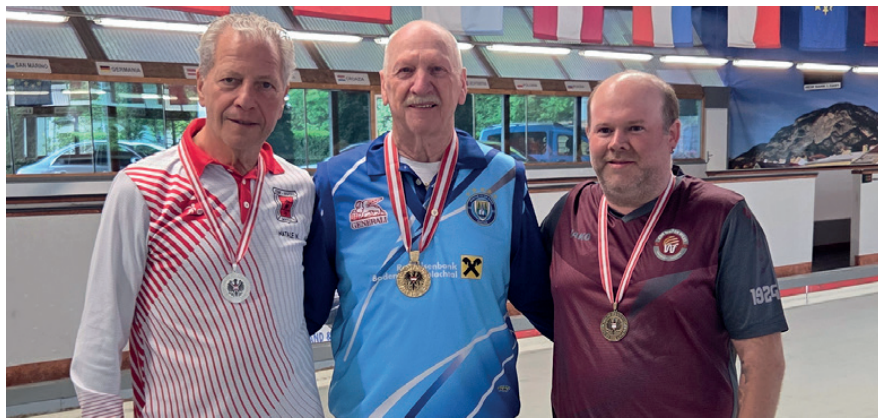
Große Freude herrscht bei den Keglerinnen und Keglern des Pensionistenverbandes Hard: Nach 22 intensiven Spielrunden holte sich die Mannschaft Hard 2 den Meistertitel in der C-Liga. Team Hard 1, das in der Spitzengruppe der A-Liga kämpfte, belegte in der Abschlusstabelle den 10. Gesamtrang. Bei der Paarmeisterschaft des PVÖ Vorarl-

berg, ausgetragen auf den Bahnen des ATSV Freizeitentrums Hard, sicherte sich die Paarung Eva Woinesich und Tatjana Felder den hervorragenden zweiten Platz. Damen ab 50 und Herren ab 55, die Spaß an Gemeinschaft und Bewegung haben, sind herzlich eingeladen, die PVÖ-Kegelteams zu verstärken. Weitere Infos unter 0664 1632066.

Boccia Club Hard mit erfolgreicher Bilanz

Drei Turniere, drei Top-Ergebnisse, so lautet die Bilanz des Boccia Club Hard der vergangenen Wochen. So konnte sich Günther III bei den Österreichischen Meisterschaften im Einzel Ende April in Innsbruck über eine erfolgreiche Titelverteidigung und damit den Meistertitel freuen. Auch beim Stein-

bock-Turnier Anfang Mai in Hohenems ließ der BC Hard nichts anbrennen und holte in der Besetzung Günther III, Omar Chelele, Othmar Klaus und Dieter III den obersten Podestplatz. Beim SFFS-Möhl-Paar-Turnier schließlich sicherten sich Andrea Steininger und Günther Baur Platz 3.



Dieter III (M.) ist Österreichischer Meister im Einzel.

Foto: BC Hard



Foto: BSC Hard

Stockerplätze für den Skiclub

Der Harder Verein war beim Rheintal Cup erfolgreich.

Auch in diesem Jahr sicherte sich der SC Hard bei der Gesamtsiegerehrung des Rheintal Cups einige Stockerplätze und belegte als Verein in der Gesamtwertung Rang 2. In der Kategorie „Kinder 9 Jahre weiblich“ zeigte Lorena Schwärzler eine herausragen-

de Leistung und sicherte sich bei allen sieben Rennen den ersten Platz. Bei den jüngsten teilnehmenden Kindern in der Altersklasse 8 Jahre holte sich Emily Lehner den dritten Platz, bei den „Kindern 9 Jahre männlich“ sicherte sich Linus Böhler Rang 2. Bei den „Kin-

dern 10 Jahre weiblich“ eroberte Elisa Hainzl erneut den ersten Platz, bei den „Kindern 11/12 Jahre männlich“ wiederum belegte Moritz Michler den zweiten Platz. Der Skiclub Hard gratuliert herzlich und freut sich schon auf eine neue erfolgreiche Saison 2026/27.

Intensives Frühjahr für Kickboxer

In den vergangenen Wochen standen für die „Karate + Kickbox Union Hard“ gleich mehrere Turniere auf dem Programm.

Innerhalb von nur fünf Wochen war der Harder Verein bei insgesamt drei Turnieren im In- und Ausland vertreten. Dabei sammelten die Harder Sportlerinnen und Sportler wichtige Erfahrungen – und zahlreiche Medaillen.

Medaillenregen

Den Auftakt machte am 28. März die Österreichische Nachwuchsmeisterschaft im steirischen Gleinstätten. Die Karate + Kickbox Union Hard reiste zum Turnier mit sieben Sportlerinnen und Sportlern an und konnte sich am Ende über drei Gold- und drei Silbermedaillen freuen.

Noch erfolgreicher war die KKKU bei der Offenen Tiroler Meisterschaft. Hier holten Mitglieder des Harder Vereins gleich neun Mal Gold, zwölf Mal Silber und acht



Foto: BKKU

In Tirol konnte sich die KKKU über 29 Medaillen freuen.

Mal Bronze. Anfang Mai stand mit dem European Cup „Varazdin Open“ in Kroatien schließlich das sportlich anspruchsvollste Turnier der Frühjahrsphase auf

dem Programm. Acht Sportlerinnen und Sportler der KKKU nahmen daran teil, am Ende erkämpften sie zwei Silber- und eine Bronzemedaille.

Bühne frei für die Kammgarn „Summer Sessions 2026“!

Vom 25. bis 27. Juni wird das Kammgarn-Areal wieder zur lebendigen Festivalzone. Auf dem Programm stehen drei Tage voller Kultur, Musik und Begegnung. Der Eintritt ist frei.

Der Auftakt am Donnerstag steht ganz im Zeichen des Humors: Um 19 Uhr sorgt Marvin Suckut mit seiner Poetry Slam Mixed Show für beste Unterhaltung, ab 20:30 Uhr strapaziert AnnPhie Fritz mit ihrem Kabarett „Schanti Schatzi – weiß gar nicht, warum ich immer so müde bin“ die Lachmuskeln.

Am Freitag folgt ab 18 Uhr ein musikalisches Highlight auf das nächste: Von der vielversprechenden Nachwuchsband „Bandidos“ über Resi Reiner bis hin zu Luigi e Fudelio spannt sich der Bogen, bevor tanzbare Beats bei kamm.and.dance den Abend ausklingen lassen.

Samstag ist Familientag

Der Samstag gehört ganz den Familien und der musikalischen Vielfalt: Beim HipHop-Kinderkonzert von Brudi & Bär kommen ab 15:30 Uhr die Jüngsten auf ihre Kosten, im Anschluss sorgen drei regionale Musikschulbands, Finklinggs und Lina Bó für mitreißende Live-Momente. Zum Abschluss wird DJane Pierre Ciseaux einheizen.

Auch abseits der Bühne wird einiges geboten: Mit Burgern, Crêpes und knusprigen Pommes ist für das leibliche Wohl gesorgt, während kreative Kinderaktivitäten und Begegnungsräume das Areal in einen Ort für alle Generationen verwandeln. Dieses Jahr wieder mit dabei ist außerdem das Druckwerk Lustenau, das am 27. Juni vor Ort T-Shirt-Siebdruck anbietet: einfach ein eigenes Shirt mitbringen und mit einem exklusiven Summer Sessions Motiv veredeln lassen.

Kammgarn Summer Sessions

25. bis 27. Juni

Kammgarn-Areal

freier Eintritt

www.summersessions.at



Fotos: Luigi e Fudelio(L)/Judith Stehlik (r.)

Strandbad Hard

QUICKLINE

KEIN ANSTEHEN an der Kassa:
Kauf dein Ticket im Onlineshop
oder Ticketautomat



Mit dem QR Code
direkt zum Onlineshop




50 Jahr Feier der Wasserrettung Hard

14. Juni 2026 Ab 10:00 Uhr
Ausweichtermin 21. Juni 2026

- Infostand • Schauübung • Mitmachen • Action

Veranstaltungsort: Surfmax



sponsored by



Ihr Rechtsanwalt. Harder. Ihr Partner.

RA Mag. Dominik Brun

05574 23988

office@kanzleiamsee.at
www.kanzleiamsee.at

Landstraße 13
6971 Hard

Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun



Sommerkino am Bodenseeufer

Das beliebte Filmfestival „hardmovie“ sorgt vom 9. bis 12. Juli mit einem vielversprechenden Programm für beste Kinounterhaltung unter freiem Himmel.

Dass sich die malerische Harder Bucht bestens als Kinosaal unter freiem Himmel eignet, haben die vergangenen Jahre eindrucksvoll bewiesen. Auch heuer darf sich das Publikum auf gemütliche Stunden in ungezwungener Atmosphäre freuen. Vor der abendlichen Kulisse des Binnenbeckens ein cooles Getränk und Popcorn genießen und auf das „Film ab!“ warten, lautet die Devise.

Abwechslungsreiches Open-Air-Kino

Von Donnerstag bis Sonntag erwartet die Besucherinnen und Besucher einmal mehr ein abwechslungsreiches Angebot. Mit der eindrücklichen Biografie von John Davidson, der am Tourette-Syndrom erkrankt, geht es los. „I swear“ (Verflucht normal) erzählt davon, wie rigoros die Umwelt aus Unkenntnis anfänglich auf Johns teils sehr heftigen Ticks reagiert. Später meistert er sein Leben dank verständnisvoller Menschen aber bravourös.

Auf „I swear“ folgt am Freitag viel Musik, famoser 80/90er Charme und die ergreifende Geschichte von Claire und Mike in „Song Sung Blue“. Der dramatische Verlauf des Lebens der Neil-Diamond-Tribute-Band „Lightning and Thunder“ lässt niemanden ungerührt. Hugh Jackman und Kate Hudson verkörpern das Musikduo leidenschaftlich und fesselnd.

Weil Open-Air und Musik ein perfektes Paar bilden, steht am Samstag das Biopic „Michael“ auf dem Programm. Der Film veranschaulicht den Aufstieg von Michael Jackson vom talentierten Kind bis zum internationalen Weltstar. Dabei erfährt man viel über den immensen Druck, dem der King of Pop vor allem während der frühen Jahre als Mitglied der „Jackson Five“ ausgesetzt war.

Von familiären Verstrickungen handelt auch das vielschichtige Meisterwerk „Sentimental Value“, in dem



Foto: A. Romagna-Mießgang

„hardmovie – Kino am See“ wartet mit ausgewählten Filmen auf.

unterschiedliche Lebenswege, alte Erinnerungen und unausgesprochene Vorwürfe aufeinander treffen. Hauptdarsteller ist das Haus der Familie Borg, dessen Wände über Generationen sämtliche Ereignisse, Zerwürfnisse und Versöhnungen ungefiltert mitbekommen haben. Der Streifen wurde mit einem Oscar in der Kategorie „Bester internationaler Film“ ausgezeichnet.

Programm in der Kammgarn

In gewohnter Tradition findet am Sonntag um 11 Uhr wieder eine Matinee in der Kammgarn statt. In „Sorda“ (Der Klang der Welt) taucht das Publikum ein in die Welt gehörloser Menschen. Das optimistische Plädoyer für Pragmatismus zeigt auf, wie Ángela und Héctor mutig Hürden meistern und Gräben überwinden.

Ebenfalls in der Kammgarn wird am Samstag- und am Sonntagnachmittag ein Programm für Kinder gezeigt. Neben Bibi Blocksberg, die beim großen Hexentreffen eingreifen muss, be-

zaubert die selbstbewusste Frida mit ihrem Temperament und ihrer Lebensfreude im Animationsfilm „Hola Frida“. Der Film über das Aufwachsen der später weltberühmten Künstlerin Frida Kahlo im mexikanischen Coyoacán überzeugt mit einer wunderschönen visuellen Umsetzung und einer großartigen Geschichte.

**hardmovie –
Kino am See**
9. bis 12. Juli
Festwiese am See
www.hard-kinoamsee.at



Blasmusik von böhmisch bis modern

Die Bürgermusik lud am 25. April zum Frühjahrskonzert in den Spannrahmen.

„Böhmisch bis modern“ lautete das Motto des Konzertabends, den die Hardis bravourös eröffneten. Für das anschließende Unterhaltungskonzert der Bürgermusik hatte Kapellmeister Volker Bereuter ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das zum Mitklatschen einlud. Dabei wusste nicht nur die Bürgermusik als Ganzes zu begeistern, auch die Solisten Alessio Willi an der Tuba, Romeo Willi und Manuel Zagrajsek an den Tenorhörnern sowie Jeanine Tagwerker und Hannes Egle an den Alphörnern ernteten für ihre Spielkunst großen Applaus.



Foto: Bürgermusik

Am 1. Mai unternahm die Bürgermusik ihren traditionellen Mairundgang.

Abschied nach 63 Jahren

Beim Konzert wurde auch Gerald „Geggi“ Neuraüter nach beeindruckenden 63 Jahren als wichtiger Teil des Schlagzeugregisters der Bürgermusik in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und ihm ein kleines Präsent überreicht.

Ein weiteres Highlight für die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermu-

sik in den vergangenen Wochen bildete der traditionelle Rundgang durch Hard am 1. Mai.

sik in den vergangenen Wochen bildete der traditionelle Rundgang durch Hard am 1. Mai.

D E U T S C H

ALPHA BIS B2

Wann: ab Herbst

Wie oft: 1 Stunde pro Woche

INTERESSE?



HARD
AM BODENSEE

Silvia Benko

integration@hard.at | 05574 697-236 | www.hard.at

Eine verbotene Liebesbeziehung vor mehr als hundert Jahren

105 Jahre verborgen – und doch nicht für immer verloren: In einer Mauer eingeschlossen, tauchen beim Abbruch des Harder Bahnhofes Liebesbriefe wieder auf, die meist mit „Mein inniggeliebtes Schätzle!“ beginnen und vielleicht ein lange gehütetes Geheimnis preisgeben.

Als der Bahnhof vor fünf Jahren abgebrochen wurde, machten die Arbeiter der Fa. Ruech einen besonderen Fund: In einer Wand eingemauert, entdeckten sie einen Stapel Briefe. Michael Lautenschlager, ein historisch interessierter Mitarbeiter der Bahn, übergab diesen Fund dem Gemeindearchiv und vermutete bereits bei der Übergabe, dass es sich um Liebesbriefe handle.

Das rund 80 Briefe umfassende Konvolut, verfasst in Kurrentschrift, wird derzeit dankenswerterweise von Christine Schurr transkribiert und ermöglicht schon jetzt einen ersten, beinahe voyeuristischen Einblick in die Gefühlswelt früherer Generationen. Dennoch bleiben vorerst viele Fragen zu diesem Konvolut offen – insbesondere hinsichtlich der genauen Lebensumstände, der vollständigen Namen und des persönlichen Umfelds der beiden. Wir hoffen, dass sich mit den restlichen noch zu transkribierenden Schreiben nach und nach ein klares Bild ergibt.

Leidenschaftliche Liebesbeweise

Was wir bereits wissen: Die Briefe wurden von einer Frau namens A. an ihren Geliebten Wilhelm geschrieben. Dieser arbeitete mit großer Wahrscheinlichkeit bei den Österreichischen Bundesbahnen. Aus den Briefen geht nicht eindeutig hervor, ob er als Bahnhofsvorsteher oder als Schaffner tätig gewesen ist. Während A. ledig war und in



Der Bahnhof Hard-Fußbach um 1900.

Feldkirch lebte und arbeitete, wohnte Wilhelm im Unterland und war verheiratet.

A. schrieb sehr leidenschaftlich. In jedem Brief gestand sie Wilhelm ihre Liebe. So schrieb sie am 16. November 1921: „Meine einzige, wirkliche, tiefühlende Liebe, sie gehört für immer dir allein!“ In einem anderen Brief schrieb sie: „... fand aber lange keinen Schlaf. Die Sternlein leuchteten so schön in das Zimmer herein, ich übergab den-

selben, dir Grüße zu bringen, und dir zu sagen, wie sich ein armes Menschenkind nach seinem einzig Heißgeliebten sehnt.“

Auch Wilhelm muss ihr ähnliche Briefe geschrieben haben, denn sie bedankte sich wiederholt für seine Liebesschwüre. Zudem schickte er ihr immer wieder Blumen und kleine Geschenke. Gelegentlich trafen sich die beiden zu gemeinsamen Ausflügen und verbrachten auch Nächte miteinander.

Kontakt:

Dr. Nicole Ohneberg
gemeindearchiv@hard.at
05574 697-629



Gemeinsame Zukunft als Hoffnung

Trotz der schwierigen Umstände träumte A. bisweilen von einer gemeinsamen Zukunft. Sie schrieb am 20. Oktober 1921: „Aber die Hoffnung, das Schicksal könnte uns doch einmal zusammen führen, gebe ich nicht auf, denn oft gibt es so ungeahnte Änderungen im Leben, die gar nicht voraussehen sind. Dann würde ich Dir das Leben auf jede Art zu verschönern und zu erleichtern suchen durch meine Liebe und Aufopferung für Dich.“

An anderer Stelle wiederum klingt Resignation durch – dort bezeichnet sie ihren Wunsch als unerfüllbar.

Streit mit der Familie

Eines Tages fand ihr Bruder einen Brief von Wilhelm, wodurch die Affäre aufgeflog. Die Familie kam daraufhin zusammen und beschimpfte A.. Sie warfen ihr vor, Schande über die Familie zu bringen und stellten sie vor die Wahl: Sollte sie die Beziehung nicht sofort beenden, könne sie nicht mehr nach Hause kommen. A. zeigte sich jedoch kämpferisch und schrieb Wilhelm: „[...] ich möchte zu jenen die mir dagegen sind sagen, nehmet mir alles, sogar mein Leben [...] nur eines lasset mir, mein Liebstes auf der Welt, an das ich hänge, unzertrennlich!“

Nach diesem Ereignis korrespondierten die beiden ausschließlich postlagernd. A. schrieb nach Bregenz und Wilhelm nach Feldkirch.

Wie lange A. dem Druck ihrer Familie standhielt, ist bislang noch unbekannt.

Wie wird es mit den beiden wohl weitergehen? Gerade darin liegt vielleicht die größte Spannung dieses Fundes: dass er nicht alles preisgibt. Die Briefe eröffnen ein intensives, berührendes Bild einer verbotenen Liebe – und lassen doch viele Fragen offen. Wer A. und Wilhelm wirklich waren und wie ihre Geschichte letztlich ausging, wird sich wohl erst mit den noch ausstehenden Transkriptionen vollständig erschließen.

**Christine Schurr,
Nicole Ohneberg,
Gemeindearchivarin**

Das Gemeindearchiv dankt der Fa. Ruech, Michael Lautenschlager und Christine Schurr



Foto: Gemeindearchiv

Eisenbahner am Bahnhof Hard-Fußach im Jahr 1917 (3.v.l. Anton Fechtig)

TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad
in 14 Tagen!



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant.

Wir organisieren
für Sie:

Alle Handwerker
rund um's Bad

Abbruch und
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68, Hard
Tel. 0 55 74 / 7 12 03
office@forster-hard.at

Beratung vom
Bad-Spezialist

Harder unterwegs.

Ausflüge, Veranstaltungen, Reisen und mehr – das Harder Vereinsleben begeistert mit einem breit gefächerten Aktivprogramm.



Ausflug nach Tirol

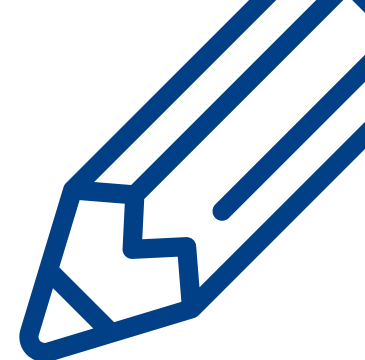
Ende April unternahm der PVÖ Hard einen Ausflug ins benachbarte Tirol. Ausflugsziel bildete zunächst die Burg Hasegg mit dem Museum Münze Hall. Hier lernte die Ausflugsgruppe viel über die Entstehung der Münzen, wie dem ersten Goldtaler, und erfuhren u. a. auch, wie der Dollar zu seinem Namen kam. Im Anschluss ging es weiter zu den Swarovski-Kristallwelten in Wattens. Nach einem Mittagessen blieb hier genügend Zeit für die Besichtigung des Museums und der wunderschönen Anlagen, bevor die Rückfahrt an den Bodensee angetreten wurde.

Kunst und süße Verführungen

Ende April besuchte der Verein „Vorarlberg 50plus Hard“ die „Arche Noah“ in Hohenems. Auf Führungen konnten einerseits wertvolle Bilder bestaunt werden, darunter auch ein Picasso, andererseits wurden in einer Naturausstellung Einblicke in die heimische und europäische Tierwelt gegeben. Ein weiteres Veranstaltungshighlight im April bildete der Ausflug ins Zuckergässle in Langenenslingen, wo die Seniorinnen und Senioren von Hausherr Wolfram Stehle auf humorvolle Weise in die Geheimnisse des „Zuckerlemachens“ eingeweiht und mit Kuchen und Kaffee verwöhnt wurden.

Fotos: Vereine

Veranstaltungen



Kultur

bis Mi, 10.06.

Kulturwerkstatt Kammgarn

Unsere Fabrik

Ausstellung von Petra Rainer

www.kammgarn.at

Di, 02.06., 19 Uhr

Bücherei am Dorfbach

Aurelia und die Jagd nach dem Glück

Lesung mit Beate Maly

freier Eintritt

Anmeldung: buecherei@hard.at

Do, 04.06., 19:30 Uhr

Galerie.Z

Petömhályfa

Eröffnung der Ausstellung von

Lorenz Helfer

Es spricht: Judith Reichart

Ausstellungsdauer: bis 4.7.

www.galeriepunkt.at

Fr, 05.06., 19 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Quinteto Galvan

Konzert

www.kammgarn.at

Mi, 10.06., 19–21 Uhr

Gasthaus Sternen

Kumm, mir singond mitanand

gemeinsames Singen

Sa, 13.06., 14:30 Uhr

Lässer's Schlösslehof

Hardis

Bauernhofkonzert

So, 14.06., 17 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

Singgemeinschaft Hard

geistliches Konzert

www.sghard.at

Sa, 20.06., 16–17:30 Uhr

Pfarrzentrum

Festival der Uraufführungen:

Schlafende Hunde führen nach Rom/

Savasana/Die Anklage

Aufführungen mit der Seniorentheatergruppe „Vorarlberger Spätlese“

Anmeldung: anita.ohneberg@gmx.at

www.seni-memo.at

Do, 25.06., 19 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Poetry Slam

www.kammgarn.at

Do, 25.06., 20:30 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Shanti Schatzi – weiß gar nicht, warum ich immer so müde bin ...

Kabarett mit AnnPhie Fritz

www.kammgarn.at

Fr, 26.06., 18 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Bandidos (Musikschule Hard)

Konzert

www.kammgarn.at

Fr, 26.06., 19 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Resi Reiner

Konzert

www.kammgarn.at

Fr, 26.06., 20 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Luigi e Fudelio

Konzert

www.kammgarn.at

Sa, 27.06., 16:30 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Sägwerk (Musikschule Hard)

Konzert

www.kammgarn.at

Sa, 27.06., 17 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Rock Socks (Musikschule Hard)

Konzert

www.kammgarn.at

Sa, 27.06., 17 Uhr

Bildungszentrum Hard, Landstr. 36

Offenes Singen

www.bildungszentrumhard.at

Sa, 27.06., 17:30 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Groovin' Hard (Musikschule Hard)

Konzert

www.kammgarn.at

Sa, 27.06., 18:30 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Finkslings

Konzert

www.kammgarn.at

Sa, 27.06., 20 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions: Lina Bó

Konzert

www.kammgarn.at

Kinder | Jugend

Sa, 27.06., 15:30 Uhr

Kammgarn-Areal

Kammgarn Summer Sessions:

Brudi & Bär

Konzert

www.kammgarn.at

Soziales

Jeden Di, 18:30–19:30 Uhr

Do, 11., 18., 25.06, 18:30–19:30 Uhr

Uferstraße 18

Harder Körble

T 74544,

sozial@sprengel.at

Jeden Di, 19:30 Uhr

Verein Sozialsprengel,

Ankergasse 24

Anonyme Alkoholiker –

Hilfe zur Selbsthilfe

auch für Nichtalkoholiker

(Angehörige, Interessierte)

0664 4888200 (19 bis 22 Uhr),
vlbg@anonyme-alkoholiker.at

Di, 02., 09., 23., 30.06., 14–17 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Treff (0–6 Jahre)
05574 74544, sozial@sprengel.at

Do, 04.06.
Stedepark
**Sommer am See mit dem Verein
Vorarlberg 50plus Hard**
ab 14 Uhr: Senioren- und
Familiennachmittag
ab 18 Uhr: Dämmerchen
nur bei guter Witterung, freier Eintritt

Fr, 05.06., 9–17 Uhr
Sa, 06.06., 9–15 Uhr
Alma-Gebäude
**Flohmarkt zugunsten von
Sozialprojekten**
www.flohmarktinderalma.at

Mi, 10.06., 18:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Elterncoaching: Alltagschaos ent-
schärfen – Wie Rituale, Struktur und
Beziehung zusammenspielen**
Kosten: EUR 5,- bis EUR 13,- (je nach
Mitgliedschaft und Einzel- oder Paar-
teilnahme)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at

Do, 11.06., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Familiencafé: Tragen im Sommer –
Tipps und Tricks**
mit Ursula Lässer (Hebamme)
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Do, 11.06., 17–19 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Treffen für Familien mit Kindern
im Autismus-Spektrum**
0676 7115696
alexandra.ebadi@sprengel.at

So, 14.06., ab 10 Uhr
Surfmax
50 Jahre Wasserrettung Hard
bei Schlechtwetter: 21.6.

Di, 16.06., 14:30–16:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4

**Begleitete Angehörigengruppe
von Menschen mit Demenz**
05574 74544
manuela.kaufmann@sprengel.at

Do, 18.06., 9–11 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Café (0–6 Jahre)
05574 74544
sozial@sprengel.at

Sa, 20.06., 9–12 Uhr
Dorfbachplatz (bei der Bücherei)
Brockenhaus-Flohmarkt
bei Schlechtwetter im Brockenhaus,
Uferstraße 4

So, 21.06., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest, Uferstraße 4
Alleinerziehenden-Café
julia.felder@inkontra.at
www.alleinerziehend-vorarlberg.at

Mi, 24.06., 17–18:30 Uhr
Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24
**Selbsthilfegruppe für
Betroffene von Parkinson**
05574 74544,
sozial@sprengel.at

Do, 25.06., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Familiencafé: Zwergensprache – sich
verstehen im Handumdrehen**
mit Monika Markota (Pädagogin)
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Do, 25.06., 14:30–16:30 Uhr
Café Hafner, Hofsteigstr. 24
**Café für betreuende und
pflegende Angehörige**
05574 74544
sozial@sprengel.at

Fr, 26.06., 15–18 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Männercafé
05574 74544,
0660 3500062,
sozial@sprengel.at

Sa, 27.06., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Frauencafé
05574 74544
sozial@sprengel.at

Kinder | Jugend

Jeden Mi, 14–18 Uhr
Jeden Fr, 14–18 Uhr
d'Werkstatt, Ankergasse 24
OJA Hard: Werkstatt
am 10.6. Vatertag-Special;
ab 9 Jahren (mittwochs mit
Anmeldung ab 6 Jahren)
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Jeden Mi, 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA Hard:
Offener Kochnachmittag**
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Mi, 03., 17.06., 16–18 Uhr
Sozialsprengel, Ankergasse 24
Kindertreff
6–10 Jahre
05574 74544
sozial@sprengel.at

Sa, 06.06., 9–16 Uhr
**OJA Hard:
Ausflug zur PopCon Bodensee**
ab 10 Jahren
T 0650 8628687, jugend@sprengel.at

Mi, 10.06.
**OJA Hard: FLINTA*-Hock
mit Klipp&Klar**
ab 10 Jahren
0650 8628687 oder
jugend@sprengel.at

Sa, 20.06., ganztags
OJA Hard: Canyoning-Ausflug
ab 10 Jahren
0650 8628687 oder
jugend@sprengel.at

Sa, 27.06., 13–17:30 Uhr
**OJA Hard: Ausflug zum CSD
in Bregenz**
ab 10 Jahren
0650 8628687 oder
jugend@sprengel.at

Senioren

Jeden Mo, 14–16 Uhr
Tagesbetreuung, Uferstraße 4
Senior:innen-Nachmittag

Kosten: EUR 10,- pro Nachmittag
Abholung möglich
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at

Di, 02.06., ab 12 Uhr
Gasthaus Schwedenschanze
**Gemeinsamer Mittagstisch
für ältere Menschen**
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Jahrgänger-Treffen

Mo, 01.06., 19 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Stammtisch des Jahrgangs 1956
<https://jahrgang1956hard.jimdo.com>

Mi, 03.06., 18 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Treffen des Jahrgangs 1944
Reinhold Heim, 0650/9251123

Do, 04.06., 10 Uhr
Stögi's Restaurant
Hock des Jahrgangs 1937

Do, 04.06., 17 Uhr
Gasthaus Käth'r
Treffen des Jahrgangs 1946

Sa, 20.06., 13 Uhr
**Jahrgängertreffen der 69er:
Radausflug zum Festungsmuseum
Heldsberg/St. Margrethen (CH) mit
Einkehr im GH Hirschen/Fußach**
Treffpunkt: Rheinbrücke, Fußach
Anmeldung per WhatsApp:
0670 1848901

Sport

Mo, 15.06., 19–20 Uhr
Stedepark
Start Bodyweight-Training
Dauer: bis 31.8., jeweils montags
kostenloser Kurs der Karate + Kickbox
Union Hard
www.bewegt-im-park.at

Fr, 19.06.
Sa, 20.06.
Sporthalle am See
**Vorarlberger Landesmeisterschaft
im Teamturnen**

Senioren

Jeden Mi, 14:30–15:30 Uhr
Harder Familiennest, Uferstraße 4
**Bewegungsgruppe für
ältere Menschen**
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at

Pfarre

Gottesdienste

Jeden Mo, 8 Uhr
Mi, 03., 10., 24.06., 19 Uhr
Sakramentskapelle
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Sa, 19 Uhr
Jeden So, 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Gottesdienst
am 14.6. mit dem Chor St. Sebastian;
am 21.6. mit der Gesangsklasse von
Martina Kleese-Schmitz (musikal.
Einstimmung ab 9.45 Uhr); am 28.6.
Familienkirche „Hallo Ferien“. Im An-
schluss an die Sonntags-Gottesdienste
Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 04.06., 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
**Festgottesdienst am
Hochfest Fronleichnam**
mit der Bürgermusik Hard; im
Anschluss Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 11., 25.06., 9:30 Uhr
Kapelle SeneCura „In der Wirke“
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 12.06., 16 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
**Kinderkirche „Danke
für den Sommer“**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 17.06., 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Jahrtagsgottesdienst
für die im Monat Juni Verstorbenen
der letzten 5 Jahre
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Pfarrliche Angebote

Jeden Mo, 19:30 Uhr
Sakramentskapelle
Gebetsabend
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Di, 14:15 Uhr
Sakramentskapelle
Fürbitt-Gebetsstunde
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Mi, 9–12 Uhr
Pfarrzentrum
Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin
am 10.6. Special „Hearst as net? - Das
Hörmobil der LZH Hörtechnik ist zu
Besuch“
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Mi, 17:45 Uhr
Pfarrzentrum
Christliche Zen-Meditation
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 03., 10., 17.06., 9 Uhr
Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 06., 20.06., 9:30 Uhr
Pfarrzentrum
Gruppenstunde der Minis
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 09.06., 14:30 Uhr
Pfarrzentrum
**Jass- und Spielenachmittag
der Seniorenrunde**
05574 73345, www.pfarre-hard.at

So, 14.06., 17 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Singgemeinschaft Hard

geistliches Konzert „Jauchzet!“
Tickets: www.sghard.at

Fr, 19.06., 19 Uhr
Pfarrzentrum
Bibel liest mich
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 20.06., 16–17:30 Uhr
Pfarrzentrum
**Festival der Uraufführungen:
Schlafende Hunde führen nach Rom/
Savasana/Die Anklage**
Aufführungen mit der Seniorenthea-
tergruppe „Vorarlberger Spätlese“
Anmeldung: anita.ohneberg@gmx.at
www.seni-memo.at

So, 28.06., 8:30–17:30 Uhr
**Eheseminar des Ehe- und
Familienzentrums**
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Di, 30.06., 14:30 Uhr
Pfarrzentrum
Grillfest der Seniorenrunde
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Vorträge | Kurse

Mi, 10.06, 19–21 Uhr
Atelier Art Menia, Mitriedstr. 38
**Kursstart „Acrylmalen mit
Gerd Menia“ für Anfänger und
Fortgeschrittene**
Dauer: vier Einheiten, jeweils
mittwochs
Preis: EUR 200,-
Anmeldung: 0688 8689984,

gerdmenia@biatel.at
www.gerdmenia.com

Fr, 12.06., 17 Uhr
**Moore, nasse Wiesen, trockene
Dämme – die Pflanzenwelt im Ried**
Biotopexkursion mit dem Fahrrad
Leitung: Markus Grabher
Treffpunkt: Bödeleweg 7
www.umweltv.at/veranstaltungen

Mo, 15.06., 19–20 Uhr
Stedepark
Start Bodyweight-Training
Dauer: bis 31.8., jeweils montags
kostenloser Kurs
Veranstalter:
Karate + Kickbox Union Hard
www.bewegt-im-park.at

Do, 18.06., 19 Uhr
Schule Markt (Küche)
**Bienen & Garten: Vom Beet
ins Glas und auf den Teller**
Kursleitung: Martina Pinzger
Kosten: EUR 60,- (Warenwert der
Produkte EUR 40,-) + Jahresbeitrag
für Nichtmitglieder
Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Pers.
Anmeldung: 0650 8244440 oder
gebhard.bechter@vol.at

Sa, 20.06., 9.30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Wählerisches Essverhalten
bei Kindern**
Vortrag mit Mag. Stephanie Lau
Eintritt: EUR 20,-/p.P. bzw. Elternpaar
Anmeldung bis 30.4.: 0681 81850731,
stephanie.r.lau@outlook.com

Mo, 29.06., 18 bis ca. 21:30 Uhr
Strandbad

Start Rettungsschwimmkurs der Wasserrettung Hard

Dauer: bis 9.7.
ab 13 Jahren
Kosten: EUR 30,- bis 18 Jahre, EUR
60,- ab 18 Jahren
www.wasserrettung-vorarlberg.at

Sonstiges

Jeden Mi, 7–12:30 Uhr
Schulplatz ehem. VS Markt
Wochenmarkt

Mi, 10.06., 18 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Yoga & Wein
www.kammgarn.at

Do, 11.06., 17:30 Uhr
Do, 25.06., 17:30 Uhr
Rathaus (1. Stock, Eingang
Außentreppe)
**Info-Veranstaltung „Erneuerbare
Energie-Gemeinschaft Hard –
Lauterach/Unterfeld“**

Sa, 13.06., 13–18 Uhr
So, 14.06., 10–17 Uhr
Stedepark
**Freiland- und Jungtierschau des
Rassekleintierzuchtvereins V4 Hard**
bei Schlechtwetter: 20./21.6. freier
Eintritt

Fr, 26.06., 21:30
Sa, 27.06., 21:30 Uhr
Kammgarn-Areal
**Kammgarn Summer Sessions:
kamm.and.dance**
www.kammgarn.at



RENAULT **DACIA**
EINFACH GUT

Ihre Fachwerkstätte für alle Marken
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

Minigolf Hard

SONNE,
SEE & SIEGERPOSE

APRIL BIS ENDE SEPTEMBER
täglich ab 09:00 Uhr geöffnet
bei guter Witterung

SCHLÄGERAUSGABE
Kassa Strandbad Hard oder
Heaven7

Erwachsene € 5,50
Senioren/Jugendliche € 5,00
Schüler € 3

RETTUNGS SCHWIMMKURSE



Kurs 1: 29.06 bis 09.07.
Kurs 2: 25.07 bis 06.08.
STRANDBAD HARD

MACH' DEINEN HELFER- ODER RETTERSCHHEIN
ANMELDUNG ONLINE



SCAN ME

wasserrettung-vorarlberg.at

JAU JEN ZET

Singgemeinschaft
Hard

Konzert der Singgemeinschaft Hard
Sonntag, 14. Juni 2026, 17:00 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian Hard
Infos und Tickets: www.sghard.at



20 JAHRE KERNÖLAMAZONEN LIEBE & KERNÖL



CAROLINE
ATHANASIADIS

GUDRUN
NIKODEM-EICHENHARDT

Mi 11.11.2026 20:00 Uhr | SPANNRAHMEN HARD
KARTENVORVERKAUF BEI LÄNDLE TICKET

www.KERNOELAMAZONEN.at

Sommer am See mit den Senioren 50plus Hard

Do, 04.06., 14 Uhr
Stedepark

Senioren- und Familiennachmittag mit kulinarischen Genüssen. Eine Anmeldung nicht notwendig. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Grillfest

Mi, 10.06., 12 bis 17 Uhr

Waldstadion FC Hard
Unkostenbeitrag: EUR

Anmeldung:

Sylvia Knauth, 0660 2104520,
sylviaknaut@gmail.com

Es gibt herrliche Grillspezialitäten, Pommes und feine Salate, danach Kaffee und Kuchen. Der Unkostenbeitrag beinhaltet das Essen sowie Kaffee und Kuchen und wird vor Ort kassiert. Getränke sind selbst zu bezahlen.

Gemütlicher Hock

Do, 11.06. 18 Uhr

Pizzeria-Ristorante Gusto

Zwangloses, gemütliches Beisammensein. Jede(r) ist herzlich willkommen.

Radausfahrt nach Lindau mit gemütlicher Einkehr

Do, 18.06., 14 Uhr

Treffpunkt: Café am See

Anmeldung/Info: Erich Lehner,
0664 3836539 (WhatsApp oder telefonisch) oder Mail an lehner-erich@vol.at

Geburtsstagsfeier 70+

Mo, 29.06., 11:30 Uhr

Ristorante-Pizzeria Gusto

Anmeldung (unbedingt erforderlich):
Marlies Schönfelder, 0664 7824618
oder marliesschoenfelder@gmail.com

Eine Geburtsstagsfeier für alle, die 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre alt geworden sind. Die Einladungen werden persönlich zugestellt.

Landes-Tennismeisterschaft**Vorarlberg 50plus**

Do, 02.07.,

Tennisanlage ESV Feldkirch

Infos: Landes-Sportreferent
Peter Matt 0677 61307656 oder
peter.matt@ipa.at

Nähere Infos zur Meisterschaft im Jahresprogramm 2026 auf Seite 58.

Lech Classic Festival

Fr, 07.08., 15 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: EUR 70,- (Fahrt + Eintritt)

Anmeldung/Infos:

Ing. Othmar Stenech, 0664 5135187
oder othmar.stenech@gmail.com

„Soirée“, so lautet das diesjährige Motto des Lech Classic Festivals. Verschiedene Werke von Franz Schubert (ein Quartettsatz) und von Robert Schumann und Antonin Dvorák (im Quintett) werden von hervorragenden Musikanten aus der ganzen Welt aufgeführt.

Abfahrt in Hard ist um 15 Uhr, das Konzert beginnt um 17 Uhr und endet um 19 Uhr. Anschließend geht es mit dem Bus in das Gasthaus Traube in Braz zum Abendessen (à la carte – nicht im Preis inbegriffen). Um 21 Uhr erfolgt Rückfahrt nach Hard.

Der Betrag in Höhe von EUR 70,- ist im Vorfeld auf folgendes Konto einzuzahlen: AT79 3743 1000 0029 8687, Othmar Stenech. Die Eintrittskarten werden dann bei der Abfahrt im Bus ausgegeben.

Bildungszentrum Hard

**Offenes Singen**

u. Vbg. Mundartgedichte

Alle, die gerne Volkslieder singen und hören, sind herzlich willkommen.

Sa 27.6. 17 Uhr, Bitte anm.

Eintritt frei, Spenden erw.

Landstr. 36, Tel. 731 34



Verein
Sozialsprengel
Hard

Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

Di, 02.06., 12 Uhr

Gasthaus Schwedenschanze

Di, 07.07., 12 Uhr

Gasthaus Sternen

Verein Sozialsprengel Hard,
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Kumm, mir singond mitanand!

Gasthof Sternen in Hard
am Mittwoch
10.06.2026
ab 19,00 Uhr



Mir freuen üs uf di

Edgar Hagspiel
Wolf Feuerstein
Helmuth Marent, Sissi Kainz

Hardis

BAUERNHOFKONZERT
 13. JUNI, 14:30 UHR
 BEI LÄSSER'S SCHLÖSSLEHOF

MUSIK VON DEN HARDIS
 KAFFEE & KUCHEN
 LECKERES VOM BAUERNHOF

NUR BEI GUTER WITTERUNG
 ERSATZTERMIN 14. JUNI

KOMM VORBEI!!!

Freiland- und Jungtierschau
 des Rassekleintierzuchtvereins V4 Hard

Samstag, 13. Juni, 13 bis 18 Uhr
 Sonntag, 14. Juni, 10 bis 17 Uhr
 Stedepark

Es werden zahlreiche Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner und Vögel mit Jungtieren zu sehen sein. An beiden Tagen informieren Zuchtware über Haltung, Fütterung und Züchtung. **Der Eintritt ist frei!**

Frühschoppen mit Schlagerkönig Wolfgang und Claudia am 14. Juni ab 11 Uhr

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 20./21. Juni. Anfragen bei zweifelhafter Witterung: T 0664 5137879

MONATSPROGRAMM JUNI BIS 09. JULI

DO. 04.06 & FR. 12.06
 & MI. 08.07 & DO. 09.07 keine Angebote

SPECIAL FR. 10. JULI - FR. 11. SEPTEMBER
 SOMMERFERIENPROGRAMM

JUGENDTREFF HARDGROUND
 MI. 15-19 Uhr (ab 10 Jahren)
 DO. 15-19 Uhr (ab 10 Jahren)
 FR. 17-22 Uhr (ab 12 Jahren)
 Fr. 05.06 & Fr. 03.07 geschlossen

MITTAGSPAUSE
 Hardground: 12:30-14:00 Uhr
 Hardlounge: 12:15-14:00 Uhr

OFFENER KOCHNACHMITTAG IM HARDGROUND
 Jeden Mi. 15-19 Uhr **Bring deine Ideen mit!**

OFFENE SPORTHALLE
 DO. 17:00-18:00 Uhr
 FR. 20:00-21:00 Uhr
 (Zutritt: Schulweg 3, Hardground)

WERKSTATT
 (ab 9 Jahren)
 Mi. 14-18 Uhr
 Fr. 14-18 Uhr
 Ab 6 Jahren mit Anmeldung - nach Verfügbarkeit.

WERKSTATT SPECIAL
 Mi. 10.06 Vatertag-Special

SPECIALS

Sa. 06.06 PopCon Lindau, 9-16 Uhr
 Mi. 10.06 FLINTA* HOCK mit Klipp&Klar
 Sa. 20.06 Canyoning, ganztags
 Mi. 24.06 Dotspot-Treffen 'Kochen im Hardground', 15-19 Uhr
 Sa. 27.06 CSD Bregenz, 13-17:30 Uhr
 Fr. 03.07 Besuch OJA Götzis, 16-20:30 Uhr

OFFENE JUGENDARBEIT HARD

Jugendbüro: Ankergasse 24
 Hardground: Schulweg 3
 Hardlounge: Flurstraße 12
 Werkstatt: Ankergasse 24

Mobil: 0650 862 86 87
 Instagram: oja.hard
 E-Mail: jugend@spengel.at

Vlbg. Spätlese lädt zum
FESTIVAL DER URAUFFÜHRUNGEN
 20. Juni 2026 16:00 bis 17:30 Uhr
 Pfarrzentrum Hard

Schlafende Hunde führen nach Rom (Petra Pellini)

Savasana (Ingrid Hofer)

Die Anklage (Mica Mijajovic)

Regie: Elisabeth Riem, Anita Ohneberg (Leitung)
 Technik: Albert Riem
 Eintritt: Freiwillige Spenden

Anmeldung: anita.ohneberg@gmx.at / 0043(0)69919572503 / www.seni-memo.at

PFARRE HARD

beatrice oberhauser FOTOGRAFIE

vkw Energie für Generationen



**Vereinsausflug ins
Salzkammergut**

So, 07.06.
Dauer: bis 11.6.
Anton Schobel, 0650 7244903

**Mountainbike-Tour
St. Anton (1.123 m)**

Sa, 13.06., 9 Uhr
Treffpunkt: Kirchplatz Höchst
Dauer: 6 h, 1.000 Hm, 50 km
Anmeldung bis 6.6. (mit Mitgliedsnummer): 0650
3459166,
dieter_schneider1@icloud.com

Höchst – Berneck - St. Anton.

Radtour Bludenz

Mi, 17.06., 9 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
Gehzeit: ca. 3 h, 60 km
Anton Schobel, 0650 7244903

Mit dem Zug nach Bludenz und von dort mit dem Rad
zurück nach Hard.

Naturkundliche Wanderung Oberreute/D

So, 21.06, 8 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
Gehzeit: 4 h, 200 Hm
Peter Lasselsberger,
05578 74032,
peter.lasselsberger@gmail.com

Auf dieser abwechslungsreichen Wanderung wird uns
Elmar Madlener begleiten und einiges über sein um-
fangreiches Blumenwissen näherbringen.

Wandertag der Vorarlberger Naturfreunde

So, 28.06. Uhr
Anmeldung bis 24.6.:
Anton Schobel, 0650 7244903

Es werden verschiedene Wanderungen angeboten.
Nähere Infos auf der Homepage.

**Bei Terminverschiebungen ist auf die Homepage der
Naturfreunde zu achten: hard.naturfreunde.at**



Genussvoller Nachmittag im Bregenzerwald

Fr, 19.06., 14:30 Uhr
Anmeldung: info@gme-verein.at (bitte Name und
Telefonnummer angeben)

Es erwartet dich ein besonderer Nachmittag voller Na-
tur, Handwerk und regionaler Köstlichkeiten: Um 14.30
Uhr besuchen wir das Naturreich in Egg, wo uns Reiner
Metzler und Michaela Fink in die faszinierende Welt der
Wildkräuter und der Bioimkerei entführen. Ihr Sortiment
„Schätze aus der Natur“ umfasst wertvolle Naturpro-
dukte – von spagyrischen Urtinkturen über Räucherpro-
dukte bis hin zu feinen Produkten für Bad und Dusche.

Anschließend geht es um 16.30 Uhr weiter zum Schwei-
zerhof in Schwarzenberg. Die Familie Schweizer führt
dort einen Biohof mit Hofladen. Sohn Jonas begeistert
mit seinem im Bregenzerwald bereits bekannten Cider,
während Tobias als Senn aus Leidenschaft hochwer-
tigen Alpbergkäse aus bester Milch herstellt. Freuen wir
uns auf spannende Einblicke, regionale Spezialitäten
und die besondere Atmosphäre auf dem Hof der Familie
Schweizer.

Nach der Anmeldung unter info@gme-verein.at treten
wir mit dir in Kontakt, um nähere Details zu besprechen
bzw. Fahrgemeinschaften zu bilden.

Jahrgängertreffen der 69er

Sa, 20.06., 13 Uhr
Treffpunkt: Rheinbrücke Fußach (mit dem Fahrrad)
Anmeldung über WhatsApp:
0670 1848901 (Kurt)
www.hard1969.com

Gemeinsam radeln wir nach St. Margrethen zum
Festungsmuseum Heldsberg. Hier werden auf einer
Führung die wichtigsten Anlagen und Ausstellungen
besichtigt. Die Dauer beträgt ca. 1,45 Stunden, die
Kosten liegen bei EUR 16,50. Bitte berücksichtigt, dass
in der Festung eine konstante Temperatur von 14 Grad
herrscht.

Anschließend radeln wir über Höchst zurück nach Fuß-
ach und lassen uns vom „Hirschen“-Wirt verwöhnen.



LIVE IN CONCERT

FR 9. OKTOBER 2026 20 UHR
HARD SPANNRAHMEN

INFOS & TICKETS: LAENDLETICKET.COM

04|06|2026 - 04|07|2026

Lorenz Helfer

Petö Mihályfa

Galerie.Z
Landstraße 11
A-6971 | Hard
www.galeriepunktZ.at

galerie

*Schätze, Schnäppchen,
Kaffee & Kuchen*

Brockenhaus-Flohmarkt

**Samstag, 20. Juni 2026 von
09:00 bis 12:00 Uhr**

Schulhof am Markt,
bei schlechtem Wetter im Brockenhaus

Besondere Angebote:
Sommerbekleidung, Kindersachen und andere
Schnäppchen zu sensationellen Preisen

Verein
Sozialsprengel
Hard

Frauencafé

Samstag, 27. Juni 2026
9:30 bis 11:30 Uhr
im Harder Familiennest (Uferstraße 4, 1. Stock)

Jede Teilnehmerin bringt bitte eine Kleinigkeit für
das Buffet mit. Keine Anmeldung notwendig. **Alle
sind herzlich willkommen!**

Sozialsprengel Hard, Ankergasse 24,
05574-74544, sozial@sprengel.at

Verein
Sozialsprengel
Hard



SHIATSU
ÖSTERREICHISCHER GÄCHVERBAND
www.dobis.at

SHIATSU HARD
Susanne Graf
www.shiatsu-hard.at
0676 9759048

BERGUND UNTERWIES
SHIATSU ON TOUR

Erlebe Shiatsu

Datum: Mittwoch, 01. Juli 2026
Ort: Kirchplatz 1 - 6971 Hard
beim Pfarrcafé Informationen zu Shiatsu bekommen und eine Schnupperbehandlung erhalten
Uhrzeit: 09:00 bis 16:00 Uhr
Wir freuen uns auf dich!



Besuch der Lustenauer Senf Bösch GmbH in Lustenau
Do, 11.06., 15 Uhr
Treffpunkt: Glaserweg 26, Lustenau (Radler treffen sich um 14 Uhr bei der Kläranlage in Hard)
Kosten: EUR 15,-/p.P.
Begrenzte Teilnehmerzahl: 25 Personen
Anmeldung und Bezahlung der Kosten bis 8.6.: Seeapotheke, 05574 72553

Eine feine Nase und die Freude am Kochen und Ausprobieren neuer Zutaten verbinden die Generationen der Lustenauer Senfmüller-Familie Bösch von 1911 bis heute.



Gemütlicher Hock
Di, 02.06., 14:30 Uhr
FPÖ-Clubheim, Hofsteigstr. 146
Anmeldung: Christine Brun, 0664 6105066, Christine.Brun@vol.at



Bienen & Garten: Vom Beet ins Glas und auf den Teller

Do, 18.06., 19 Uhr
Schule Markt (Küche)
Kursleiterin: Martina Pinzger
Kosten: EUR 60,- (Warenwert der Produkte: EUR 40,-)
Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Pers.
Anmeldung: Gebhard Bechter, 0650 8244440 oder gebhard.bechter@vol.at

Nichtmitglieder müssen zusätzlich den Jahresbeitrag entrichten.

Vereinsausflug zum Rheinfall in Schaffhausen und ins Museum Dix

Sa, 27.06.
Kosten: EUR 45,-
Anmeldung von 8. bis 20.06:

Firma Löschnigg, Erlengrund 31
Infos: Gebhard Bechter, 0650 8244440 oder gebhard.bechter@vol.at

Abfahrt in Hard ist um 7:45 bei der Haltestelle Alma, um 7:50 bei der Brückenwaage und um 7:55 Uhr bei der Haltestelle Gerbe. Bitte bei der Anmeldung die Einstiegsstelle bekannt geben.

Ankunft in Schaffhausen ist um ca. 9:30 Uhr. Um 12 Uhr gemeinsames Mittagessen im Restaurant Hirschen in Horn-Gaienhofen. Um 14:30 Uhr wird das Museum Haus Dix besucht, um 18 Uhr das Rädle im Raum Kressbronn. Ankunft in Hard ist um ca. 20 Uhr.



Landesmeisterschaft im Teamturnen

Fr, 19.06. bis Sa, 20.06.
Sporthalle am See

Die Vorarlberger Landesmeisterschaft im Teamturnen vereint die stärksten Turnteams des Landes und garantiert sportliche Höchstleistungen, gelebten Teamgeist und eine mitreißende Wettkampf-atmosphäre.

Vorarlberger Turnerinnen und Turner zeigen an zwei Tagen ihr Können in abwechslungsreichen Disziplinen und kämpfen gemeinsam um den Landesmeistertitel 2026. Auch die Turnerschaft Hard ist mit Teams dabei und freut sich, viele Besucherinnen und Besucher zu einem spannenden Wettkampftag voller Bewegung, Präzision und Begeisterung begrüßen zu dürfen.



Gemütlicher Pensionistenhock

Do, 11., 18., 25.06., 14-16 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum
Hannelore Gehrler, 0664 1116919

Grillhendlfest

Sa, 27.06., 14 Uhr
Gasthaus Sternen (Gastgarten)
Infos:
Elfriede Bastiani, 0664 1104561 oder Hannelore Gehrler, 0664 1116919

Es gibt Grillhendl und Haxen mit Beilagen, anschließend auch selbstgebackenen Kuchen. Speisen und Getränke werden direkt vom Sternen verrechnet. Für die Musik ist ein Unkostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten. Anmeldung bis 13. Juni durch Überweisung der 10 Euro auf folgendes Konto: Raiffeisenbank, AT67 3743 1000 0026 8612

Familiencafé

im Harder Familiennest von 9:30 bis 11:30 Uhr

9. Apr. 2026 **OBACHT** für die Kleinsten: Unfallprävention leicht gemacht - Infos für Eltern mit Sandra König (Sicheres Vorarlberg)

23. Apr. 2026 Vom Robben, Krabbeln und Klettern: 7 Bewegungssicherheiten, die Kinder brauchen mit Carmen Fink (Evolutionspädagogin)

7. Mai 2026 Babypflege mit Köpfchen mit Ursula Lässer (Hebamme)

21. Mai 2026 „8 Sachen, die Erziehung stark machen“: Elternvortrag mit Nathalie Gössl (SUPRO)

11. Juni 2026 Tragen im Sommer: Tipps und Tricks mit Ursula Lässer (Hebamme)

25. Juni 2026 Zwergensprache – sich verstehen im Handumdrehen mit Monika Markota (Pädagogin)

Anmeldungen unter familienverband.hard@familie.or.at oder www.laesser.hebamio.at
Kosten: € 6,- (€ 4,- für Mitglieder)

 Vorarlberger Familienverband Hard

Ursula Lässer 

Acrylmalen mit Gerd Menia

Am **Mittwoch, den 10.6.**, starten wir mit dem Acrylkurs mit Gerd Menia als Kursleiter. **Dom Anfertigen einer Skizze bis zur Farbkomposition.**

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Benötigte Materialien:
Acrylfarben, Leinwand oder Malblock, Bleistifte

Vier Einheiten, jeweils Mittwoch, ab 19h – 21h

Preis: € 200.-
Ort: Atelier Art Menia
Mittriedstr. 38, Hard

Anmeldung: 06888689984
oder gerdmenia@biatel.at

www.gerdmenia.com



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2026

Mehr Informationen findest du unter www.bewegt-im-park.at

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Hard am See Stedepark

Bodyweight-Training im Stedepark
Montag, 19.00–20.00 Uhr
15.06. bis 31.08.2026

Seestraße 32 (Wiese rechts vor dem Skaterpark)
Verein: Karate + Kickbox-Union Hard
Kursleitung: Bernd Schäfer

Finanziert von: 

In Kooperation mit: 



Flohmarkt in der Alma HARD

GROSSER SOMMERFLOHMARKT

Freitag, 5. Juni, 9 – 17 Uhr
Samstag, 6. Juni, 9 – 15 Uhr

Großes Flohmarktangebot

Tage der Rosen & Sommerzeit ist Gartenzeit!

Rosenzimmer, Badesachen, Tauchutensilien, Glasuntersetzter für Kerzen, bunte Deko für Sommerfeste u.v.m.

Der nächste Termin:
Samstagsflohmarkt
Sa. 4. Juli 2026

Mail: flohmarkt@flohmarktinderalma.at | Telefon: 0664 2341330
Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | www.flohmarktinderalma.at

Termine | Kontakte

Apotheken-Bereitschaft

Mo 01.06. See-A., Hard¹
Di 02.06. Am Bodensee, Fußach¹
Mi 03.06. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Do 04.06. Bahnhof-A., Bregenz¹
Fr 05.06. Lotos-A., Hard¹
Sa 06.06. Ländle-A., Lauterach¹
So 07.06. Hofsteig-A., Wolfurt¹
So 07.06. Lotos-A., Hard³
Mo 08.06. Montfortplatz, Lauterach¹
Mo 08.06. Rhein-A., Höchst¹
Di 09.06. Stadt-A., Bregenz¹
Mi 10.06. Löwen-A., Bregenz¹
Do 11.06. Brücken-A., Bregenz¹
Fr 12.06. See-A., Hard¹
Sa 13.06. Am Bodensee, Fußach²
So 14.06. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Mo 15.06. Bahnhof-A., Bregenz¹
Di 16.06. Lotos-A., Hard¹
Mi 17.06. Ländle-A., Lauterach¹
Do 18.06. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Fr 19.06. Montfortplatz, Lauterach¹
Fr 19.06. Rhein-A., Höchst¹
Sa 20.06. Stadt-A., Bregenz²
Sa 20.06. See-A., Hard³
So 21.06. Löwen-A., Bregenz¹
Mo 22.06. Brücken-A., Bregenz¹
Di 23.06. See-A., Hard¹
Mi 24.06. Am Bodensee, Fußach¹
Mi 24.06. See-A., Hard²
Do 25.06. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Fr 26.06. Bahnhof-A., Bregenz¹
Sa 27.06. Lotos-A., Hard²
So 28.06. Ländle-A., Lauterach¹
Mo 29.06. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Di 30.06. Montfortplatz, Lauterach¹
Di 30.06. Rhein-A., Höchst¹

¹ **Dienst:** 8–8 Uhr nächster Tag

² **Dienst:** 8–12, 17–8 Uhr nächster Tag

³ **Zusatzdienst:** werktags 18–19:30 Uhr, samstags 17–19 Uhr, sonn- und feiertags 10–12 Uhr, 17–19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, 62570

See-Apotheke, Hard, 72553

Apotheke am Bodensee, Fußach, 05578 22220

Rhein-Apotheke, Höchst, 05578 75391

Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, 74344

Apotheke am Montfortplatz, Lauterach, 74144

Ländle-Apotheke, Lauterach, 73274

Brücken-Apotheke, Bregenz, 77800

St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, 71798

Bahnhof-Apotheke, Bregenz, 42942

Löwen-Apotheke, Bregenz, 42040

Stadt-Apotheke, Bregenz, 42102

Ärzte-Notdienst

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerservice-Stelle

Mo/Mi/DO/FR 7:30–13 Uhr,

Di 7:30–12, 13:30–18 Uhr

Amtsstunden

MO/MI/DO 8–12 Uhr

DI 8–12, 14–18 Uhr

FR 8–13 Uhr

697-0, hard@hard.at

Bürgermeister-Sprechstunde

Rathaus, Büro des Bürgermeisters, jederzeit nach Terminvereinbarung: Sekretariat, 697-277, buergermeister@hard.at

Bauhof

Mo–Do 7–12, 13:15–17 Uhr,

Fr 7–12 Uhr,

697-300, bauhof@hard.at

Müllabgabe (Kleinstmengen)

Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Öli, Gelber Sack, Altkleider

Mo bis Do 7 bis 12 Uhr, 13:15 bis 17 Uhr,

Fr 7 bis 12 Uhr,

Sa 13 bis 16 Uhr

Abgabe Mo bis Fr zu Fuß oder mit dem Fahrrad, am Sa auch mit Pkw

Rechtsberatung

Mo 01.06., 18–19 Uhr

Mo 06.07., 18–19 Uhr

Rathaus, 1. Stk., Eingang: Außentreppe

Sprechtag Wohnungsreferentin

Mi 03.06., 18:30 Uhr

Rathaus, 1. Stk. Eingang: Außentreppe

nur nach vorheriger Anmeldung unter 697-238

Energieberatung

Fordern Sie über den Rückrufservice des Energieinstituts eine Energie-

sprechstunde bei sich zu Hause an.

Die Kosten übernimmt die Gemeinde.

T 05572 31202-112 (Mo–Fr, 8:30–12)

energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle Babysittervermittlung

Lisa Giselbrecht

0676 83373389

frauhollehard-fussach@familie.or.at

Elternberatung

Jeden Mi., 8:30–11 Uhr

Uferstraße 4

Brigitte Bohle, Dipl. Gesundheits- und

Krankenpflegerin (Kinder- und

Jugendlichenpflege)

0664 2393190

Abfuhrtermine

Restmüll/Gelber Sack und Biomüll

Mo 01.06. Rest- und Biomüll

Mo 08.06. Gelber Sack und Biomüll

Mo 15.06. Rest- und Biomüll

Mo 22.06. Gelber Sack und Biomüll

Mo 29.06. Rest- und Biomüll

Altpapier

Fr 05.06. Zone C: Tonne + Container
Zone D: Container

Do 11.06. Zone A: Container
Zone B: Tonne + Container

Do 18.06. Zone C: Container
Zone D: Tonne + Container

Do 25.06. Zone A: Tonne + Container
Zone B: Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizeiinspektion Hard.....

..... 059133 8125-100

Gemeindepolizei 697-133

Gemeindeamt..... 697-0

Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der

Gemeinde (24 h)0676 88697250

Bauhof697-300

Hard 07-08/26

Redaktionsschluss:

15.06.2026 | 12 Uhr

SUMMER SESSIONS 26

 KAMMGARN

25–27.06
Kammgarn Areal

Eintritt frei



abart

kammgarn-summeressions.at

MEHR
INFOS



IR

Wohnanlage Riedergasse

Ihr Zuhause
über den Dächern
von Bregenz



Kontakt

Christian Wieser

+43 5574 6888-2520

c.wieser@ir-gruppe.com

ir-wohnbau.com

Österreichische Post AG, RM 24A044398 K, 6971 Hard

Lokal erzählt

Die Harder Gemeindezeitung informiert, unterhält, berichtet über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse im Ort.

Lokal erzeugt

Gedruckt wird die Zeitung klimaneutral und umweltfreundlich von der ortsansässigen Druckerei Hecht.

HARD
AM BODENSEE

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard |
Marktstraße 18, 6971 Hard Redaktion Frank Angerer
@hard_am_bodensee Marktgemeinde Hard

Druck Hecht Druck Hard Papier Garda Pat 11 100g/m²
Auflage 7.230 Stück Erscheinungsweise monatlich

Klimabeitrag

